

Tulln Info

Die Bürgerinformation der Stadtgemeinde Tulln

Ausgabe 2/2022

MIT VOLLGAS
IN DEN
SOMMER



© Philipp Sassmann

MITEINANDER

Bezirksfest am 25. & 26. Juni
verbindet 22 Gemeinden

INNENSTADT

Neue Veranstaltungsformate
für Gäste und Betriebe

UMWELT

Sukzessive Umstellung auf
umweltfreundliche Heizsysteme



GOLDENER EHRENRING FÜR KARL HEINL

„Jahrzehntelang hat er mehr getan, als er hätte tun müssen“, fasste Bürgermeister Peter Eisenschenk in seiner Laudatio für Karl Heidl zusammen – wie wahr: Heidl war u.a. 13 Jahre im Gemeinderat, er war Stadtrat, Gründungsmitglied des Tullner Hilfswerks, Initiator von „Essen auf Rädern“ und der Tagesmütter-Aktion. 32 Jahre leitete er als Direktor die Geschicke der HAK/HAS Tulln, 46 Jahre lang war er außerdem ehrenamtlicher Obmann der Polytechnischen Schulgemeinde. Eine Herzensangelegenheit: Als Gründungsobmann der Initiative „Rettet den Karner“ glückte es ihm, dieses kunsthistorische Juwel zu erhalten und zu einem zentralen Wahrzeichen Tullns zu machen.

Herzlichen Dank und Gratulation!

Obmann der Region Wagram Franz Aigner, Bürgermeister Mag. Peter Eisenschenk, Christian Preinknoll (eNu) und Johannes Sanda, Geschäftsführer der TullnEnergie.



KOSTENLOSE ENERGIEBERATUNG FÜR BÜRGER*INNEN UND BETRIEBE

Die TullnEnergie bietet als Schwerpunktaktion in den Sommermonaten in Kooperation mit der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu) und der Klima- und Energie-Modellregion Wagram (KEM) **kostenlose Beratung zu den Themen Photovoltaik, Heizungsumstellung und Wärmedämmung** an! Ideal, um sich auf den Winter vorzubereiten, unabhängiger von globalen Krisenherden zu werden und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Informationen und Anmeldung:
www.tullnenergie.at



Ein Sommer des Miteinanders

Der Sommer steht vor der Tür und mit ihm die wohl unbeschwerteste Jahreszeit – zumindest, wenn wir die letzten zwei Jahre als Maßstab heranziehen. Diese TULLN INFO steht daher ganz im Zeichen von Sommer, Urlaub, Freizeit und Miteinander.

In den nächsten Wochen ist gleich mehrfach Zeit zum Feiern: Zunächst beim Bezirksfest am 25. und 26. Juni anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Niederösterreich“ – als Bezirkshauptstadt haben wir gemeinsam mit den 21 weiteren Gemeinden des Bezirks Tulln ein vielfältiges Fest zusammengestellt (Seite 14-16). Nur wenig später wird die Innenstadt zur Zone der Schulschluss-Festivitäten: Das Unternehmensservice Tulln veranstaltet erstmals das „Hello Summer“-Schulschlussfest, das den ansässigen Betrieben eine Vielzahl an BesucherInnen und den Familien Tullns ein breites Schulschluss-Programm bieten soll (Seite 8-9).

Ebenso wichtige Feste dieses Sommers finden in wesentlich kleineren Kreisen statt: Die Netzwerk Nachbar-Feste in den Grätzln Tullns und der Katastralgemeinden sollen heuer wieder aufleben und das Miteinander in den kleinsten Einheiten unserer Gemeinde fördern – in unseren Nachbarschaften (Seite 18).

Bei allen Feierlichkeiten vergessen wir natürlich nicht auf den Ernst des Lebens. Als die Gartenstadt des Landes liegt uns ehrlicher und engagierter Klimaschutz am Herzen.

Als eine von sehr vielen Maßnahmen stellen wir derzeit überall dort, wo es möglich ist, die Heizsysteme unserer gemeindeeigenen Gebäude auf umweltfreundliche Alternativen um (Seite 4-5).

Abschließend möchte ich noch ein Ersuchen formulieren: Auch wenn jetzt der Sommer und die Unbeschwertheit regieren – denken wir an den bevorstehenden Herbst, der wohl auch wieder eine verschärfte Corona-Situation mit sich bringen wird. Schützen Sie sich vor dieser gefährlichen Krankheit – die Impfung bewahrt Sie nachweislich vor schweren Krankheitsverläufen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer in unserer blühenden Garten- und Kunststadt Tulln an der Donau!

Peter Eisenschenk

Ihr Bürgermeister
Mag. Peter Eisenschenk

Inhalt

SCHWERPUNKT AKTUELL

- 4-5 **Umwelt:**
Tulln auf dem Weg zur Klimaneutralität
- 6-7 **Sommerfrische**
in der Gartenstadt Tulln

WIRTSCHAFT & VERKEHR

- 8-9 **Innenstadt:**
Veranstaltungen und Aktionen im Sommer
- 10 **Zukunftspark+:**
Neues Leben für Goldmann-Areal
- 11 **StadtUp Tulln:**
Fünf neue Betriebe für die Innenstadt
- 12-13 **„NÖ Challenge“** für
Tullns RadfahrerInnen

LEBEN

- 14-16 **100 Jahre NÖ:**
Bezirksfest Tulln am 25. & 26. Juni
- 17 **Tullner Aktivsommer** für alle
- 18 **Netzwerk Nachbar:**
Sommerliche Grätzlfeste gesucht
- 19 **Stadt des Miteinanders:**
Termine und Projekte
- 20 **Haus der Digitalisierung**
trifft Fachhochschule

FREIZEIT

- 21 **Donaubühne:**
Programm im Sommer
- 22-23 **Hunde:**
Auf vier Pfoten durch Tulln
- 24-25 **Weltkulturerbe Donaulimes:**
Römisches Schiff in Tulln

TULLNtelegramm:

- 26-27 **TULLNtelegramm:**
Neuigkeiten kurz gefasst
- 28 **Schultelegramm** und
Jugendarbeit
- 29 **Gesundes Tulln:**
Aktuelles
- 30-31 **Freizeit im Sommer:**
Aubad & Stadtführungen
- 32-33 **Veranstaltungskalender:**
Juni – August 2022

STADTGEMEINDE

- 34-35 **Aktuelle Beschlüsse** des Tullner Gemeinderates



Das seit zwei Jahrzehnten bestehende Fernheizwerk Tulln wird u.a. mit Holz aus dem stadt eigenen Forst befeuert. Die Stadt setzt sich dafür ein, dass künftig noch mehr BürgerInnen die Möglichkeit bekommen, umweltfreundlich mit Fernwärme zu heizen.

Tulln ist auf dem Weg zum hoch gesteckten Klimaziel!

Im Sinne des Klimaschutzes braucht es handfeste Maßnahmen, um das Ruder noch herumzureißen und die Welt für die nachfolgenden Generationen lebenswert zu erhalten. Die Gartenstadt Tulln hat sich mit dem Klimamaneifest konkrete Ziele gesetzt, um ihren Teil zur dringend notwendigen Klimaneutralität beizutragen und arbeitet die dafür notwendigen Schritte konsequent ab – zwei zentrale Ansatzpunkte sind Wärme- und Energieerzeugung.

EFFIZIENTER HEIZEN

Raus aus Öl und Gas – das ist nicht nur hinsichtlich größerer Unabhängigkeit von den internationalen Krisenherden relevant, sondern auch einer der zentralen Hebel im Klimaschutz. Sukzessive werden daher die Gebäude im Eigentum der Stadtgemeinde Tulln auf nachhaltige Heizsysteme umgestellt – zuletzt z.B. die beiden Volksschulen in Tulln sowie der Kindergarten in der Frauentorgasse. Zwei Großprojekte sind gerade in Vorbereitung:

- Fernwärme für das Minoritenkloster:**

Das Rathaus soll so bald wie möglich nicht mehr mit Gas beheizt werden. Für dieses Ziel soll das Minoritenkloster an das bestehende Fernwärmenetz angeschlossen werden.

- Neues Fernheizwerk für östliches Stadtgebiet:**

Die Stadtgemeinde soll künftig nicht nur den Bauhof mit sauberer Wärme versorgen können, sondern auch den Betrieben im Betriebsgebiet Ost sowie den Wohnhäusern bis zur Kleinen Tulln die Möglichkeit bieten, sich mit sauberer Wärme zu versorgen: Es ist der Beschluss für den Bau eines neuen, stadt eigenen Fernheizwerks in Vorbereitung, das mit Hackschnittel aus dem eigenen Forst und Wärme aus dem Abwasser gespeist werden soll. Nach der Fertigstellung wird den Firmen und den Wohnungen des Betriebsgebietes Ost der Anschluss angeboten. Zusätzlich soll die Anlage den bei der Kläranlage anfallenden Klärschlamm trocknen. Dieser wird anschließend ebenfalls thermisch verwertet.



CO₂ -Reduktion: 231 Tonnen pro Jahr für die genannten Projekte

SAUBEREN SONNENSTROM GEWINNEN

Die stadt eigene TullnEnergie baut laufend ihre Photovoltaik-Anlagen aus, demnächst z.B. auf der Fläche der ehemaligen Deponie nördlich der Donau und auf der Fläche zwischen B19 und der Strecke der Franz-Josefs-Bahn. Gemeinsam werden die beiden Anlagen die Kapazität haben, knapp 2.000 Haushalte mit Sonnenstrom zu versorgen. In Summe erzeugen die gemeindeeigenen PV-Anlagen dann so viel Strom, wie 3.000 Haushalte pro Jahr verbrauchen.

Steigen auch Sie um: Die TullnEnergie tritt in Kooperation mit dem österreichischen Ökostrom-Pionier AAE auch als Stromanbieter auf. Mit einem Anbieterwechsel zur TullnEnergie erhalten Sie 100% Ökostrom aus Österreich, u.a. von den PV-Anlagen der Stadtgemeinde Tulln. **Informationen und direkt online Stromanbieter wechseln auf www.tullnenergie.at**

CO₂ -Reduktion: 1.136 Tonnen pro Jahr für alle bisher installierten Photovoltaik-Anlagen im Vergleich zu Strom aus fossilen Energieträgern

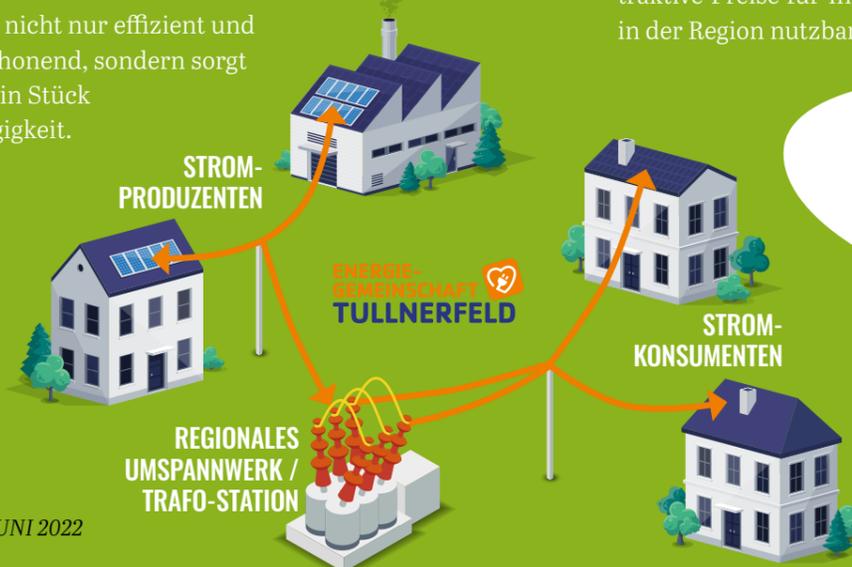


ZUR TULLNENERGIE WECHSELN ODER DER ENERGIEGEMEINSCHAFT BEITRETEN? AM BESTEN GLEICH BEIDES!

Warum Ihnen das handfeste Vorteile bringt und aktiv zum Klimaschutz beiträgt, darüber informieren Sie sich am besten bei einem persönlichen Beratungstermin im **TullnEnergie-Infocenter (Frauentorgasse 2-4)**
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 8 – 12 Uhr, Do zusätzlich 15 – 18 Uhr
 Tel.: 02272 / 690 061
 E-Mail: tullnenergie@tulln.at

Ökostrom direkt lokal nutzen - mit der Energiegemeinschaft Tullnerfeld

In der Energiegemeinschaft speisen Haushalte und Betriebe mit Photovoltaik-Anlagen ihren überschüssigen Strom nicht ins Gesamtnetz ein, sondern teilen ihn in der Region. Dieser dezentrale Stromhandel ist nicht nur effizient und umweltschonend, sondern sorgt auch für ein Stück Unabhängigkeit.



JEDER BETRIEB UND JEDE/R BÜRGER/IN TULLNS KANN DER ENERGIEGEMEINSCHAFT BEITRETEN!

- Vorteile für StrombezieherInnen:** Garantierte Kostenersparnis durch geringere Netzkosten, 100% Ökostrom, sichere Versorgung, gelebter Umwelt- und Klimaschutz, regionale Wertschöpfung
- Vorteile für BesitzerInnen von PV-Anlagen:** attraktive Preise für Ihren Strom, Energie wird direkt in der Region nutzbar gemacht

Online-Vorteilsrechner und Voranmeldung auf www.energiegemeinschaft-tullnerfeld.at



GARTEN
STADT

TULLN

www.tulln.at/
gartenstadt

Sommerfrische vor der Haustür erleben!

Viele zieht es heuer wieder in die weite Welt, andere genießen die Schönheit Österreichs. So oder so: Lange Sommertage und -nächte daheim in Tulln gehören zum Sommer und zu jedem Urlaub einfach dazu. Genießen wir diese unbeschwerte Zeit – unsere Heimatstadt und die Gartenregion rund um Tulln bieten den perfekten Rahmen dafür.

Tagsüber baden im Aubad oder unterwegs in der Region – zum Beispiel bei einem der 44 (!) NÖ-Card-Ausflugsziele rund um Tulln – und abends mit dem Fahrrad auf einen Drink an die Donaulände oder in die Innenstadt. Das ist Sommer in Tulln!

KULINARIK UND SHOPPING IN TULLNS INNENSTADT

Nur nicht hetzen, sondern flanieren, probieren und gustieren – am besten mit der liebsten Freundin an der Seite: Das geht nicht nur in fremden Städten, sondern auch daheim – und man begegnet vielen bekannten Gesichtern zum Plaudern. Tipp: Wer seine Einkäufe in der CITIES-App scannt, sammelt Punkte, die sich wiederum gegen tolle Aktionen einlösen lassen!

ERHOLUNG PUR IN TULLNS GÄRTEN

Die heimischen Grünräume und Gärten – allen voran DIE GARTEN TULLN, die blühende Donaulände und der schattige Wasserpark – bieten einzigartige Erholungsflächen und sind ideale Treffpunkte für Familien und Freundeskreise. Entspannen im Schatten alter Bäume, Picknicken umgeben von einer kühlen Brise der Donau und (Wald-)Baden – was will man an freien Tagen mehr?



TIPP: MIT LEIH-E-BIKES IN DIE REGION

Bei der Tourismusinformation am Minoritenplatz können heuer erstmals zwei neue E-Bikes tages- und stundenweise ausgeliehen werden – ideal für einen Ausflug zum Wagram oder eine Radltour ins Tullnerfeld!

Verleih: Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr sowie 13:30 bis 16:30 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 10 bis 13 Uhr. Keine Vorreservierung möglich.

Kennenlern-Angebot für Tullner Bürger-
Innen: 50% Ermäßigung, d.h. € 2,50 statt € 5,00 pro Stunde.

AUF RÄSELTOUREN DURCH TULLN – FÜR KINDER UND ERWACHSENE!

„TULU-TOUR“ MIT RÄSELHEFT:

Gemeinsam mit dem Kamel „Tulu“ werden Familien und Kinder zu Ahnenforschern und entdecken dabei die bekanntesten Denkmäler Tullns. Die Räselrallye ist besonders für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren geeignet (am besten mit erwachsener Unterstützung). Mithilfe eines kleinen Räselheftes können 14 Fragen beantwortet werden, die Tulu dabei helfen sollen, seinen Urururururururopa zu finden. Das Räselheft liegt zur freien Entnahme in der Tourismusinfo Tulln (Minoritenplatz 2) auf.



RÄSELBOX „DAS VERMÄCHTNIS DES GRABRÄUBERS“:

Bei diesem neuen Angebot des Stadtmuseums Tulln müssen auf dem Weg durch das römische Tulln Hinweise eines Grabräubers decodiert und Geheimnisse gelüftet werden. Die Entdeckungreise ist für Erwachsene sowie für Kinder in Begleitung gedacht, dauert ca. 90-120 Minuten und an deren Ende wartet eine kleine Überraschung. Die Räselbox ist im Stadtmuseum Tulln (Marc Aurel-Park 1b, 3430 Tulln, Mi-So und Feiertag von 10-17 Uhr) um € 24,- erhältlich. Ideal als Geschenk für Räselfans!

N.EXPLORERS GARTENSAFARI AUF DER GARTEN TULLN UND BEIM FLOH IN LANGENLEBARN:

Ausgestattet mit einem Forscherbuch (€ 2,50 - optional) und einem Gartensafari-Einlegeblatt (gratis) geht es für Kinder und Familien durch DIE GARTEN TULLN, um ein Räsel zu lösen, einen QR-Code zu finden und so zur magischen Portalseite zu gelangen, um dort das Portalwort zu entschlüsseln. Ebenso läuft's beim Floh in Langenlebar, der eine weitere Station der N.EXPLORERS präsentiert.



Infos bei der Kasse der
GARTEN TULLN

RÄSELRALLYE AUF DER GARTEN TULLN MIT ACTIONBOUND-APP:

Mit Smartphone oder Tablet lösen Familien mit Kindern ab 7 Jahren (Teammodus) und Kinder ab 10 Jahren (Einzelspieler) Aufgaben, finden geheime Verstecke, stellen sich kniffligen Quizfragen und lernen die faszinierende Vielfalt an Tieren und Pflanzen kennen.



SUMMERFEELING AM DONAUSTRAND: EIS, DRINKS UND GUTES ESSEN – NEU AM „SÜDDECK“

Laue Abende an der Donaulände gehören zum Sommer einfach dazu! Stärken kann man sich z.B. bei gleich zwei griechischen Restaurants mit Blick in Richtung Donau. Eis, Getränke und kleine Snacks bieten die beliebten Gastronomiestände nahe dem Egon Schiele Museum – genießen kann man diese auf den Picknickwiesen oder den seitens der Stadtgemeinde geschaffenen zusätzlichen Sitzgelegenheiten. Ganz neu im Gastronomie-Ensemble an der Donaulände ist das Restaurant „Süddeck“ beim Gästehafen, das am 1. Juni erstmals seine Türen geöffnet hat. Tagsüber lädt es zu Frühstück, kleinen Speisen und Getränken, abends wird mediterranes Lebensgefühl in gediegener Atmosphäre direkt am Wasser geboten.

Mehr Infos: www.sueddeck.at



THOMES HAUS

DAS IST MASSIV!

EINFAMILIENHÄUSER
MIT PFIFF!





Sommer-Action für Tullns Innenstadt

Ein dynamischer Stadtkern besteht aus der Kombination attraktiver Geschäfte und einer stimmungsvollen Atmosphäre, die zu einer guten Zeit für die ganze Familie einlädt – denn dann verweilt man gern zum Bummeln, Essen und Trinken. Für diesen Sommer hat sich die Stadtgemeinde Tulln einiges Neues vorgenommen, um für die Betriebe und BürgerInnen besondere Shopping- und Freizeiterlebnisse zu schaffen.



Shopping Outlet-Tage Tulln

Koordiniert von der Stadtgemeinde Tulln laden zahlreiche Betriebe der Tullner Innenstadt das zweite Jahr in Folge zu gemeinsamen sommerlichen "Outlet-Tagen" mit besonderen Angeboten, Schnäppchenpreisen für viele Produkte und unterhaltsamem Rahmenprogramm. Dieses Jahr neu: Wer seine Einkäufe an den Outlet-Tagen in der Cities-App scannt, macht automatisch beim **Outlet-Tage-Gewinnspiel** mit und kann dabei seinen Einkauf zurückgewinnen.

**DONNERSTAG, 28.
BIS SAMSTAG 30. JULI**

WEITERE INFOS UND PROGRAMM
DEMNÄCHST AUF
WWW.TULLN.AT/INNENSTADT

TullnInfo JUNI 2022

Willkommen zum „Hello Summer“ Schulschlussfest!

PROGRAMM AM FREITAG, 1. JULI, 10 – 18 UHR

Hauptplatz:

- **Rosenarcade:** Zeugnisaktion, gratis Goodie-Bag (2. OG)
- **Hüpfburgen**
- **Actiongame Bungee Run**
- **Stadtkapelle Tulln** (17–18 Uhr)
- **Wichtelmode:** Kindermalen (14–16 Uhr)
- **Aust Fashion:** Italienischer Abend (bis 21 Uhr)
- **Depot:** -20% auf deinen Lieblingsartikel
- **Style In:** Zeugnisaktion, gratis Armband
- **Il Gelato:** Zeugnisaktion, gratis Eiskugel
- **Boba:** Zeugnisaktion, gratis Topping/Bubble Tea, City Passage
- **Zweitwohnsitz:** Zeugnisaktion, gratis Schlumpfsmoothie, City Passage
- **Fleischerei Berger:** Kotelett-Semmeln & Hot Dogs
- **Fleischerei Schmölz:** Barbecue (11–14 Uhr)
- **Segafredo:** Prosecco Bar (17–20 Uhr)
- **Sea You:** Livemusik „Spectacollo“ (ab 19.30 Uhr)



Rathausplatz:

- **Holzspielstationen in den Einkaufsstraßen**
- **Riesenseifenblasen-Workshop** (10–12.30 Uhr)
- **Hula-Hoop-Workshop** (13.30–17.30 Uhr)
- **Stift Mode:** -15% auf dein Lieblingsteil
- **Wagramer Winzer:** Erfrischungsgetränke (13–20 Uhr)

Bahnhofstraße:

- **Blumenoase Ajili:** DIY Blumenschmuck (14–15 Uhr)
- **Bäckerei Simhofer:** Backstation, Kinderbacken (15–17 Uhr), € 5,- SK-Beitrag

Rudolfstraße:

- **Weltladen:** Zirkuswerkstatt (14–16 Uhr)
- **Fashion by Minichsdorfer:** Zeugnisaktion, gratis Schokolade

Zum Schulschluss ist ausgelassene Stimmung vorprogrammiert! Die Stadtgemeinde Tulln lädt heuer erstmals dazu ein, den Start in die Sommerferien am Freitag, 1. Juli und Samstag, 2. Juli gemeinsam zu feiern – insbesondere Familien mit Kindern, aber natürlich auch alle, die gern ins Getümmel eintauchen, wenn im Stadtzentrum ordentlich der Bär steppt!

PROGRAMM AM SAMSTAG, 2. JULI, 10 – 18 UHR

Hauptplatz:

- **Anna und Elsa Akrobatikshow und Workshop** (11–12.30 Uhr: Hauptplatz, 14.30–16 Uhr: Rosenarcade)
- **Popcorn Maschine** (10–12 Uhr: Hauptplatz, 13–15 Uhr: Rosenarcade)
- **Tullns next Shopping Queen/King Krönung** (11–12.30 Uhr), Rosenarcade
- **Ringelspiel „Miniflugzeuge“**
- **Straßenmusik der Musikschule Tulln** (10–11.30 Uhr & 17–18 Uhr)
- **Depot:** -20% auf deinen Lieblingsartikel
- **Style In:** Zeugnisaktion, gratis Armband
- **Il Gelato:** Zeugnisaktion, gratis Eiskugel
- **Fleischerei Schmölz:** Grillhendl & Stelzen (10–12 Uhr)
- **Fleischerei Berger:** Kotelett-Semmeln & Hot Dogs (10–13 Uhr)
- **Boba:** Zeugnisaktion, gratis Topping/Bubble Tea, City Passage

Aktion der Cities-App zum Schulschlussfest
- In Tulln einkaufen (1.–23. Juli)
- Rechnung scannen
- Nintendo Switch und Kinotickets gewinnen

Rathausplatz:

- **Holzspielstationen in den Einkaufsstraßen**
- **Bakabu Lieder & Geschichte** (14 Uhr)
- **Stift Mode:** -15% auf dein Lieblingsteil
- **Wagramer Winzer:** Erfrischungsgetränke (13–20 Uhr)

Rudolfstraße:

- **Magic Bernardo** (15–17 Uhr), Hermesbrunnen
- **Sichtbar:** Hello Summer Cocktail-Special

In Zusammenarbeit mit:



unterstützt durch: **NAFES**

Das aktuelle Programm finden Sie auf:
www.tulln.at/innenstadt

TULLNS NEXT SHOPPING QUEEN / KING WIRD GEKRÖNT!

Im Rahmen des „Hello Summer“ Schulschlussfestes wird auch Tullns erste Shopping Queen bzw. Tullns erster Shopping King gekrönt! Vier KandidatInnen waren im Juni in Tulln shoppen und haben ihre Fans und Follower in den Sozialen Medien über den Instagram-Kanal "tullnerleben" mit auf ihre Tour genommen. Aktuell kann man auf www.tulln.at/tullnsnextshoppingqueen-king seine Stimme für das beste in Tulln geshoppte Outfit abgeben. Am 2. Juli präsentieren die vier KandidatInnen live ihren Look auf dem Laufsteg vor einer Jury. Die Summe aus Online- und Jury-Voting ergibt dann den Gewinner bzw. die Gewinnerin, der/die direkt nach der Jury-Sitzung gekrönt wird.

Laufsteg-Auftritt und Krönung von Tullns next Shopping

Queen/King 2022:

**Samstag, 2. Juli, 11-12:30 Uhr
Rosenarcade, 2. Stock**



TullnInfo JUNI 2022



© Stadarchiv Tulln

© Werner Harrer

Zukunftspark+: Goldman-Areal ist wieder zum Leben erwacht

Die Stadtgemeinde Tulln hat es sich unter dem Motto „Innen- vor Außenentwicklung“ zum Ziel gemacht, keine neuen Flächen mehr zu versiegeln und stattdessen bestehende Strukturen zu nutzen bzw. wiederzubeleben. Mit dem Zukunftspark+ ist dies dank einer erfolgreichen Kooperation mit einer oberösterreichischen Investorengruppe in Form der Revitalisierung des ehemaligen Goldman-Areals mustergültig gelungen.

Im Jahr 2018 hat das Team des späteren „Zukunftspark+“ das ehemalige Goldman-Areal mit 45.000 m² Fläche erstanden – nach rund acht Jahren Leerstand sowie zahlreichen Gesprächen und Verhandlungen durch das Unternehmensservice Tulln. Das gemeinsame Ziel: Die versiegelten, brachliegenden Gewerbe- und Industrieflächen wieder zum Leben zu erwecken.

ERFOLGSKONZEPT ZUKUNFTSPARK+

Nach intensiven Renovierungs- und Umbauarbeiten und mit einem völlig neuen, zukunftssträchtigen Konzept wurde aus der Druckerei Goldman in den letzten drei Jahren der Zukunftspark+. Das Ziel der nachhaltigen Nutzung von Ressourcen und die vorhandenen Strukturen auf den neuesten Stand der Technik zu bringen, lag dabei klar im Fokus und wird weiter vorangetrieben, z.B. in Form einer derzeit geplanten Photovoltaik-Anlage für die 20.000 m² großen Dachflächen, die das gesamte Areal wirtschaftlich autark machen.

ARBEITSPLÄTZE FÜR 200 PERSONEN GESCHAFFEN

Die 5.000 m² an Büroflächen wurden technisch und optisch erneuert, wodurch ein attraktiver Bürocampus entstanden ist. Die 19.000 m² Hallenflächen wurden ebenfalls auf den neuesten Stand der Technik gebracht und an die Anforderungen der MieterInnen angepasst. Insgesamt konnten u.a. durch die Ansiedelung von 10 Unternehmen und einer Außenstelle des AMS Tulln über 200 Arbeitsplätze geschaffen und eine Auslastung von über 70% erreicht werden.

VISION FÜR 2023/24

Die nächsten großen Entwicklungsschritte des Zukunftspark+ stehen bereits fest: Unter dem Titel „Projekt Leuchtturm“ sind weitere Geschäfts- und Büroflächen in der Größe von ca. 3.000 m² geplant und die ca. 12.000 m² an Freiflächen sollen speziell für Technologie-, Forschungs- und Gewerberäumlichkeiten nutzbar werden. Insgesamt können bis zum Endausbau bis zu 500 Arbeitsplätze geschaffen werden.

SPANNENDE ANSICHTEN UND INFORMATIONEN AUCH AUF WWW.ZUKUNFTSPARKPLUS.AT



”

Tulln ist eine sehr starke, aufstrebende Wirtschaftsregion mit einem engagierten Team in der Stadtgemeinde und der Bezirksbehörde – wir schätzen die großartige, unbürokratische Unterstützung sehr und bedanken uns dafür herzlich.“

Franz Wöb, Geschäftsführer des Zukunftspark+

„StadtUp“ brachte fünf neue Betriebe für die Innenstadt

Im Gründer-Wettbewerb „StadtUp“ hat die Stadtgemeinde Tulln die einflussreichsten Köpfe für die Tullner Innenstadt gesucht – mit großem Erfolg: Drei neue Gastronomie-Betriebe und zwei Handwerks-Betriebe sollen künftig die Innenstadt mit ihren innovativen Konzepten bereichern.

„Der Wettbewerb hat unsere Erwartungen voll erfüllt, es sind 13 großartige Einreichungen eingegangen. Die GewinnerInnen bringen großes Potential mit, um Tullns Innenstadt noch attraktiver zu machen“, freut sich Wirtschaftsstadtrat Mag. Lucas Sobotka über das Ergebnis des StadtUp-Gründerwettbewerbes.

DAS SIND DIE GEWINNER*INNEN:

1. LOKAL „WOMO“, ELLWOOD ENTLICHER UND MOURAD AJILI

Im WOMO, Tullns erster Fusionsküche, werden Lieblingsspeisen aus aller Welt mit den allerfeinsten Produkten aus regionalem Anbau zubereitet, abgerundet mit internationalen Gewürzen aus fairem Handel.

2. HOMA - HOME OF MASTERS, PATRICK ADAM UND GEORGIA RICHTER

Das HoMA soll ein Haus des Handwerks, der Qualität und der Regionalität sein, das diverse Handwerke des täglichen und des besonderen Bedarfs unter einem Dach vereint. HandwerkerInnen wird die Möglichkeit eines gemeinsam genutzten Geschäftslokals gegeben.

3. LOKAL „FIVE MUM’S“, CHRISTIAN UND JESSICA PLESS

Egal ob für den schnellen Hunger, den Mädelsbrunch, als ein Platz zum Arbeiten, um das Abendessen für zuhause mitzunehmen oder um auf ein Getränk zum Feierabend – das Lokal „Five Mum’s“ schafft Raum für all das und noch mehr.

4. GOLDSCHMIEDE DK, DANIELA KRONES

Daniela Krones kombiniert eine Goldschmiedewerkstatt für handgefertigten Unikatschmuck und Kleinserien aus Edelmetallen, Edelsteinen und Perlen mit Workshops rund ums Goldschmieden für Paare, für Familien oder Freunde.

5. SPIELCAFÉ UND CONCEPT-STORE „NORDSTERN“, CHRISTIANE-MICHAELA UND DOMINIK ALPHART

Neben dem bereits bestehenden Webshop wird „nordstern“ nun ein regionaler Concept-Store mit Spielcafé – eine Plattform für Menschen mit Kindern, um einander zu treffen, sich auszutauschen und gut zu essen – praktisch, lokal und leistbar.

INNOVATIVE INNENSTADTFÖRDERUNG

Der Wettbewerb „StadtUp Tulln“ wurde als Innenstadtförderprogramm initiiert – mit der Zielsetzung, BetriebsgründerInnen mit innovativen Ideen zielgerichtet Unterstützung ab der Unternehmensgründung bis in das 1. Geschäftsjahr zu geben. Voraussetzung war die Eröffnung des Betriebsstandortes in der Tullner Innenstadt.



Die GewinnerInnen des „StadtUp“-Gründerwettbewerbes wurden in einem Kinosaal des Star Movie Tulln auf der großen Leinwand präsentiert: Wirtschaftsstadtrat Mag. Lucas Sobotka und Bürgermeister Mag. Peter Eisenschenk mit den Erstplatzierten des Wettbewerbes Mourad Ajili und Ellwood Entlicher.

Die prämierten JungunternehmerInnen dürfen sich nun über breite Unterstützungspakete im Gesamtwert von über € 100.000,- freuen, welche die Stadtgemeinde Tulln mit ihrem großen lokalen Partnernetzwerk zur Verfügung stellt.



unterstützt durch:





NÖ Challenge: Tulln radelt mit!

Seit einigen Jahren gibt es jährlich die Aktion „Österreich radelt“, bei der die Bundesländer und Gemeinden Österreichs in den freundschaftlich-sportlichen Wettstreit treten, wer von 20. März bis 30. September die meisten Radl-Kilometer sammeln kann. Im letzten Jahr wurden im Rahmen dieser Aktion niederösterreichweit rund 3,3 Millionen Kilometer erradelt. Also: Jeder Weg auf dem Fahrrad zählt, damit die Gartenstadt Tulln im Ranking der Gemeinden ganz vorne mitspielt!

Wer Wege mit dem Fahrrad zurücklegt, tut nicht nur dem Klima, sondern auch seiner Fitness und Gesundheit etwas Gutes – und kann im Fall von „Österreich radelt“ sogar noch etwas gewinnen: Verlost werden E-Bikes, Falträder, praktisches Radzubehör und als Hauptpreise u.a. ein Reisegutschein im Wert von € 500,- und eine umweltfreundliche Nachtzug-Reise nach Kopenhagen für zwei Personen.

UND SO EINFACH GEHT'S:

- Anmelden auf www.noeradelt.at
- Radeln und Kilometer zählen – entweder auf der Website eingetragener oder direkt über die kostenlose „NÖ radelt“-App!
- Und mit etwas Glück einen von vielen Preisen gewinnen!

Informationen und Anmeldung: www.noeradelt.at

ABSPERRBARE ABSTELLPLÄTZE AM BAHNHOF – AKTUELL PLÄTZE FREI!

Wer sein Fahrrad oder E-Bike nicht bei einer der frei zugänglichen Rad-Abstellanlagen am Tullner Hauptbahnhof abstellen möchte, kann günstig einen Platz in einem diebstahlsicheren Bereich mieten: In dem vergitterten Raum befinden sich 70 Fahrrad-Abstellplätze, der Zutritt ist videoüberwacht und nur mittels Chip möglich. Die Mietkosten betragen ca. € 54,- pro Jahr, die Anmeldung ist im Bürgerservice des Rathauses möglich.



TullnInfo JUNI 2022

Neue Spiel- und Sportplätze entstehen

Über den Sommer investiert die Stadtgemeinde Tulln rd. € 180.000,- in die Erweiterung von Spiel- und Sportplätzen. Vorgesehen sind:

- Weitere Ergänzung des Freizeitparks bei der BMX-Bahn um drei weitere Elemente im Bike Park, eine Mini-Ramp im Skatepark und zwei Tischtennis-Tische
- Errichtung eines Multifunktionsspielfeldes und Sitzgelegenheiten in der Etzelgasse
- Erweiterungen auf den Spielplätzen in Staasdorf, Neuaigen und Langenlebarndorf
- Adaptierung Spielplatz Donaulände: Neues Holz-Spielschiff – bereits benützbar!



Lesen Sie mehr dazu in der nächsten Ausgabe der TULLN INFO!

Bürgermeister Mag. Peter Eisenschenk, Vizebürgermeister Wolfgang Mayrhofer und Leonard und Hannah Schodritz beim neuen Spielschiff an der Donaulände

STAR MOVIE

GÖNN DIR GROSS!

FIRST CLASS KINO FÜR EINE FIRST CLASS ZEIT.

ALLE SÄLE
KLIMATISIERT



Die BürgermeisterInnen bzw. politische VertreterInnen aller 22 Bezirksgemeinden, Bundesministerin für Landesverteidigung Mag. Klaudia Tanner, Bezirkshauptmann Mag. Andreas Riemer und weitere VertreterInnen des Organisationskomitees bei der Bürgermeisterkonferenz am Gelände des Fliegerhorsts Brumowski in Langenlebarn.



„Das Beste an den umfangreichen Vorbereitungen für das Bezirksfest: Die Gemeinden des Bezirks Tulln haben noch näher zusammengefunden.“

Bürgermeister
Mag. Peter Eisenschenk

Der Bezirk Tulln feiert! Unser Bezirksfest am 25. & 26. Juni

Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Niederösterreich“ wird am 25. und 26. Juni ordentlich gefeiert – und zwar in allen Bezirkshauptstädten gleichzeitig und gemeinsam mit allen Gemeinden des jeweiligen Bezirks. Das Fest in Tulln steht unter dem Motto „NACHHALTIG. ÖKOLOGISCH. BUNT.“ und stellt das Bewusstsein für unsere Umwelt sowie das Miteinander der Bevölkerung in den Mittelpunkt.

Niederösterreich feiert heuer seinen 100. Geburtstag als eigenständiges Bundesland der Republik Österreich. Ausgangspunkt dazu war das sogenannte Trennungsgesetz für Wien und Niederösterreich, das am 1. Jänner 1922 in Kraft getreten ist. Im Zuge des Jubiläumsjahres sind sowohl auf Landesebene als auch in den Bezirken umfangreiche Ausstellungen, Kulturveranstaltungen und einiges mehr geplant. Im Zentrum stehen die Bezirksfeste, die am 25. und 26. Juni in allen Bezirken des Landes stattfinden werden – auch in der Bezirkshauptstadt Tulln!

PLANUNGEN SEIT ANFANG DES JAHRES

Der Bezirk Tulln ist groß, vielfältig und voller engagierter Gemeinden, Vereine und Privatpersonen – entsprechend umfangreich war die Abstimmung für das Bezirksfest, zumal alle Gemeinden und deren BürgerInnen sich in

ihrem Bezirksfest wiederfinden sollen. Ein eigenes Organisationskomitee wurde gegründet, dessen zentrale Koordinierung die Bezirkshauptstadt Tulln gemeinsam mit der Kultur.Region.Niederösterreich in die Hand genommen hat.

DER BEZIRK TULLN IST „NACHHALTIG. ÖKOLOGISCH. BUNT.“

Gleich die erste Aufgabenstellung für die 22 Gemeinden des Bezirks Tulln im Jänner war herausfordernd: Was verbindet die Gemeinden und was soll das Motto des Festes werden? Schnell war klar: Der Bezirk versteht sich als naturverbunden, ökologisch, vielfältig und mit viel Sinn für Miteinander und Gemeinschaft. Entsprechend ergab sich das Motto „NACHHALTIG. ÖKOLOGISCH. BUNT.“, unter dem nun das Bezirksfest stattfinden wird.

Programm des Bezirksfestes Tulln

Samstag, 25. Juni 2022

10-11 UHR
HAUPTPLATZ*

OFFIZIELLE ERÖFFNUNG

Eröffnungssalut mit den Prangerschützen des Sportschützenvereins Königstetten, einer Riesen-Festtorte und den BürgermeisterInnen des Bezirks

11 – 14 UHR
HAUPTPLATZ*

BEZIRKS-WETTKAMPF

Tullns Gemeinden messen sich in freundschaftlich-sportlichen Disziplinen – gute Unterhaltung garantiert!

11 – 18 UHR
RATHAUS

INFORMATIONSTÄNDE UND AUSSTELLUNG: UNSER BEZIRK – NACHHALTIG. ÖKOLOGISCH. BUNT.

100 Jahre NÖ Wanderausstellung, die Bezirksgemeinden, die Region Wagram und die Region Tullnerfeld stellen sich vor, Gemeindeabfallverband GVA, Klima- und Energie-Modellregion (KEM) und Klimawandel-Anpassungsmodellregionen (KLAR!) Wagram und Tullnerfeld Ost, Energieberatung und Photovoltaik-Simulation für BürgerInnen, Photovoltaik-Gewinnspiel, LEADER: Ökologische Vorzeigeflächen der Bezirksgemeinden, Tulln Energie: Vorstellung und Beratung, Energiegemeinschaften, LISA.Tulln: Neue Mobilität für Tulln, **Wissenschaft aus Tulln zum Angreifen:** Campus Tulln Technopol, Das Haus der Digitalisierung stellt sich vor, Technologykids, Kinder-Aktivprogramm, Kompetenzzentrum Holz, Universität für Bodenkultur: „Reizende Allergene - was Sie schon immer über Lebensmittelallergene wissen wollten!“, Fachhochschule Wiener Neustadt am Biotech Campus Tulln



11 – 18 UHR
NIBELUNGENPLATZ

SCHWERPUNKTPROGRAMM UND KULINARIK ZU DEN THEMEN KLIMASCHUTZ, UMWELT UND NACHHALTIGE MOBILITÄT

Woche der Landwirtschaft, die Landjugend stellt sich vor, Öko-Karussell der Fundgegenstände & Radl-Salon, E-Lastenräder zum Probefahren, Holy Soul Kitchen – Vegan Food-Truck, die Bäuerinnen: „LANDe Platzl – Für a guat's Miteinander bei uns am Land“, „Natur im Garten“ – DIE GARTEN TULLN, LISA.Tulln – Neue Mobilität für Tulln, Ultimob – Mikro-ÖV im Tullnerfeld, Carsharing Fahrvergnügen und Zeiselmauer-Wolfpassing, Neugestaltung Nibelungenplatz, Radlreparatur-Stand

11 – 20 UHR
DONAULÄNDE

FREIZEIT- UND UNTERHALTUNGSPROGRAMM ZU DEN THEMEN SPORT, FREIZEIT UND KUNST

Wasserski/Wakeboard Show, LEADER: Biotop-Kids-Workshop, Ökologische Gartentipps aus erster Hand: Donaulände-Führung mit den Stadtgärtnern, Feuerwehr-Zillenfahrt, Enthüllung Kunstwerk „Panorama-Handscape“ von/mit der Klosterneuburger Künstlerin Angela Andorner, Egon Schiele Museum: Familien- und Kinderprogramm „Kreativ wie Egon“, Stadtmuseum Tulln: Museums-Führungen und Outdoor-Spaziergang, Wein.findet. Stadt, Kunstwerkstatt Tulln: kostenlose Führung durch die Ausstellung „Galerie der reisenden Blätter“ von Angela Andorner

14 – 18:30 UHR,
HAUPTPLATZ*

UNSERE REGIONALKULTUR STELLT SICH VOR

Musik & Tanz: Konzert der Musikschulen des Bezirks, Blasmusikverein Großweikersdorf-Ruppersthal, Kindertanzgruppe Atzenbrugg, MDF Zwentendorfer-Tanz-Performance, MuDo tanzt, Vorstellung der Volksschule Königstetten, Ehrung der SiegerInnen des Bundeswettbewerbs „Prima La Musica“ u.v.m.

20 UHR, DONAUBÜHNE

KONZERT DER STADTKAPPELLE TULLN „MADE IN AUSTRIA“, 100 JAHRE NIEDERÖSTERREICH



*Bei Schlechtwetter im Danubium

Sonntag, 26. Juni 2022

10 UHR, ST. STEPHAN,
KIRCHENPLATZ

FESTGOTTESDIENST
MIT CHORBEGLEITUNG

FRÜHSCHOPPEN, BLASMUSIK UND CHÖRE

Segnung des Bezirksbaums, Kuchen und Kaffee von den Bäuerinnen des Bezirks, Fassbier und Leberkas, Weinstand der Weinstraße Wagram, Sauberhafte Feste, Egon Schiele

Volksschule, Musikverein Sieghartskirchen, Musikverein Großriedenthal, Musikverein Zwentendorf an der Donau, Blasmusik Königstetten, Amici Musici Langenlebern, Bäuerinnenchor des Bezirks Tulln, Familiengesang Knöpfl, Sängerkclub Langenlebern, Vokalensemble Tulln, Voices Tulln, Tullner Gesangsverein "La Musica"

10 – 15 UHR
DONAULÄNDE

FREIZEIT- UND UNTERHALTUNGSPROGRAMM ZU DEN THEMEN SPORT, FREIZEIT UND KUNST

Wasserski/Wakeboard Show, Feuerwehr-Zillenfahrt, Historische Stadtführung mit Besichtigung des Tullner Karners, Egon Schiele Museum: Familien- und Kinderprogramm „Kreativ wie Egon“, Stadtmuseum Tulln

11 – 16 UHR
NIBELUNGENPLATZ

SCHWERPUNKTPROGRAMM UND KULINARIK ZU DEN THEMEN KLIMASCHUTZ, UMWELT UND NACHHALTIGE MOBILITÄT

Woche der Landwirtschaft, Öko-Karussell der Fundgegenstände & Radl-Salon, Holy Soul Kitchen – Vegan Food-Truck, Ultimob – Mikro-ÖV im Tullnerfeld, Verein Grenzenlos St. Andrä-Wördern, Neugestaltung Nibelungenplatz

An beiden Tagen

14 UHR

FÜHRUNGEN DURCH DIE GARTENSTADT TULLN

- Samstag: Ökologische Gartentipps aus erster Hand: Donaulände-Führung mit den Stadtgärtnern
- Sonntag: Stadtpaziergang mit Austria Guides durch die Gartenstadt Tulln mit Besichtigung des Karners

Anmeldung erbeten: 02272/67566 oder tullner-donauraum@donau.com; Treffpunkt: Donaulände, Nibelungenbrunnen

11 – 18 UHR
(SONNTAG BIS 16 UHR)
NIBELUNGENPLATZ

VORSTELLUNG UNSERER EINSATZORGANISATIONEN: IM EINSATZ FÜR DIE REGION

- Bezirksfeuerwehrkommando Tulln, Rotes Kreuz Tulln, Bezirkspolizeikommando Tulln, Polizeiinspektion Tulln, Flieger- und Fliegerabwehrtruppenschule, Arbeiterkammer Niederösterreich, „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge, Hilfswerk NÖ
- Fahrzeug- und Geräteschau, Präsentation, Information, Beratung
- Familien- und Kinder-Aktivprogramm
- Traubensaft, Wein und regionale Schmankerl aus Königstetten

11 – 18 UHR
(SONNTAG BIS 16 UHR)
NIBELUNGENPLATZ

UNTERHALTUNGSPROGRAMM „ÖKOTAINMENT“

Öko-Karussell der Fundgegenstände & Radl-Salon, Holy Soul Kitchen: Vegan Food-Truck, Ultimob, Woche der Landwirtschaft

10 – 17 UHR

VERGÜNSTIGTER EINTRITT IN TULLNS MUSEEN

Stadtmuseum Tulln, Marc Aurel Park 1b: € 1,- Eintritt, Führungen am Samstag gratis
Egon Schiele Museum, Donaulände 28: € 1,- Eintritt, Kinderprogramm

UNSER TULLN – 22 GEMEINDEN, EIN BEZIRK

Absdorf, Atzenbrugg, Fels am Wagram, Grafenwörth, Großriedenthal, Großweikersdorf, Judenau-Baumgarten, Kirchberg am Wagram, Klosterneuburg, Königsbrenn am Wagram, Königstetten, Langenrohr, Michelhausen, Muckendorf-Wipfing, Sieghartskirchen, Sitzenberg-Reidling, St. Andrä-Wördern, Tulbing, Tulln an der Donau, Würmla, Zeiselmauer-Wolfpassing, Zwentendorf an der Donau.

Details zum Programm
inkl. genauer Uhrzeiten
und Termine sowie
etwaige Änderungen:
[www.100jahreneoe.at/
mein-fest/tulln](http://www.100jahreneoe.at/mein-fest/tulln)



Willkommen im Aktivsommer für alle!

Wer sagt, dass Ferienspiele nur für Kinder gedacht sein müssen? Im Sommer sind wir voller Tatendrang, unterwegs an der frischen Luft und unbeschwert genug, um Neues auszuprobieren. Genau dazu dient der Tullner Aktivsommer für alle: Neben dem beliebten Kinderprogramm können nun auch Erwachsene in einige der Angebote hineinschnuppern. Also los, her mit der Abwechslung für unseren Sommer!

Der Tullner Aktivsommer war viele Jahre lang das traditionelle Ferienspiel der Stadtgemeinde Tulln für Kinder. Im Rahmen der „Stadt des Miteinanders“ wurde im ersten Corona-Sommer dann der „Aktivsommer für alle“ geboren – denn auch die Erwachsenen sehnten sich nach endlich wieder mehr gemeinsamen Freizeitaktivitäten. Für heuer ist die bisher umfangreichste Kombination aus Angeboten für Kinder und Erwachsene angedacht.

DER STEMPELPASS KEHRT ZURÜCK!

Das Programm des Aktivsommers wird – um es flexibel und vor allem erweiterbar zu halten – weiterhin nur online zur Verfügung stehen. Allerdings kehren die Auftakt- und Endveranstaltung für Kinder sowie der beliebte Stempelpass zurück: Noch vor den Ferien wird ein Folder zum Aktivsommer an alle Haushalte verschickt, in dem alle relevanten Informationen, der Link zum Programm sowie ein Stempelpass enthalten sind. Außerdem erhältlich ist der Folder im Bürgerservice des Rathauses und online zum Download auf www.stadtdesmiteinanders.at. Kinder, die mindestens sechs Veranstaltungen besuchen, können ihren vollen Stempelpass bei der Abschlussveranstaltung abgeben und tolle Preise gewinnen, zum Beispiel Wertkarten für die Tullner Freizeitbetriebe und Gutscheine.

AUFRUF AN VEREINE: JETZT VERANSTALTUNGEN EINTRAGEN!

Tullner Vereine, Organisationen und Unternehmen sowie Privatpersonen können ihre Programmpunkte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf der Website www.stadtdesmiteinanders.at selbst eintragen. Im Rahmen der Veranstaltungen können sie ihr Angebot vorstellen und potentielle neue Mitglieder ansprechen – also am besten gleich Termin fixieren und eintragen!

Auftakt-Veranstaltung des
Tullner Aktivsommers für alle:
Rosenarcadelauf am Hauptplatz
Mittwoch, 29. Juni 2022
Abschlussveranstaltung:
Tag der Vereine am Hauptplatz
mit Verlosung der Preise
Samstag, 17. September 2022



Gesamtes Programm:
[www.stadtdesmiteinanders.at/
aktivsommer](http://www.stadtdesmiteinanders.at/aktivsommer)
NEU: E-Mail-Newsletter:
Anmelden auf
www.stadtdesmiteinanders.at
und die neuesten Veranstaltungen
direkt ins Postfach
bekommen!

Grätzlfest
Franz-Liszt-Gasse 2019

In drei Schritten zum eigenen Netzwerk Nachbar-Grätzlfest!

Die beliebten Netzwerk Nachbar-Feste von BürgerInnen für BürgerInnen der Stadtgemeinde Tulln sollen in diesem Sommer wieder voll durchstarten – denn als kleinste Einheiten der „Stadt des Miteinanders“ tragen Nachbarschaften einen enormen Beitrag zu Lebensqualität und Gemeinschaftsgefühl bei.

Was gibt es Schöneres, als laue Sommerabende in freundlicher Gesellschaft zu verbringen und dabei vielleicht sogar neue Kontakte zu knüpfen? Ein Nachbarschaftsfest zu organisieren geht wesentlich einfacher als man denkt!

SCHRITT 1: FÖRDERANTRAG AUSFÜLLEN

Auf www.tulln.at findet man das Anmeldeformular für ein Netzwerk Nachbar-Grätzlfest. Die darin gefragten Informationen sind nicht nur für die Stadtgemeinde wichtig, sondern auch ein hilfreicher Leitfaden für die weitere Organisation: Wann und wo soll das Fest stattfinden, wer soll wie eingeladen werden, was wird benötigt? Bei Unsicherheiten unterstützt die Stadtgemeinde mit Know-How. Tipp zur Terminfindung: Es hat nie jeder Zeit und Lust, aber schon wenn einige NachbarInnen zusammenkommen, steht einem geselligen Abend nichts mehr im Weg!

SCHRITT 2: DIE NACHBARN EINLADEN

Eine der Unterstützungsleistungen der Stadtgemeinde Tulln ist Gestaltung und Druck von Einladungen, die man einfach in die Postkästen der NachbarInnen werfen kann. Als praktisch hat sich erwiesen, wenn z.B. Getränke zentral eingekauft werden (bis zu € 150,- werden von der Stadt zurückerstattet) und jeder eine Kleinigkeit zum Essen mitbringt! Auch darüber kann man auf den Einladungen hinweisen und um Abstimmung bitten – und schon sind hilfreiche Hände aus der Nachbarschaft gefunden! Tipp zur Abstimmung: Eine WhatsApp-Gruppe hilft ungemein!

SCHRITT 3: FEIERN!

Zum Termin des Festes liefert die Stadtgemeinde Tulln die im Förderantrag bestellten Heurigenarranguren, Partyzelt(e) und Stehtische. Auch Straßensperren können veranlasst werden, falls erforderlich – das bietet ein ruhiges Areal, in dem auch die Kinder sicher toben können. Nach dem Fest sind nur noch die angefallenen Rechnungen abzugeben, um sich die Kostenerstattung zu holen. Und schon ist eine neue Tradition für die Nachbarschaft geboren!

Weitere hilfreiche Tipps für die Organisation Ihres ersten Grätzlfestes gibt es auf:

www.stadtdesmiteinanders.at/

Grätzlfest
Hagengasse 2019

TullnInfo JUNI 2022



TULLN
Stadt des
Miteinanders

Tullns HeldInnen der Herzen 2021 wurden nachträglich geehrt

Am 25. April 2022 wurde die pandemiebedingt verschobene Festveranstaltung für die HeldInnen der Herzen 2021 nachgeholt. Im Rahmen der Aktion konnten zum wiederholten Mal jene MitbürgerInnen nominiert werden, die in der Stadtgemeinde Tulln außergewöhnlich freundlich, herzlich oder hilfsbereit sind. Mit der Aktion und der abschließenden Festveranstaltung wollen die Stadt des Miteinanders und allen voran Bürgermeister Peter Eisenschek diese Helden und Heldinnen vor den Vorhang bitten und ihnen DANKE sagen!

Alle Heldinnen und Helden 2021:

Dilan Abdullah, Hans Brennenstuhl, Magdalena Cusick, Josef Dorninger, Herta Maria Ebermann, Team ETW: Dr. Nicole Edhofer-Rössler, Dr. Philip Tesik, Dr. Markus Weilharter und ihr gesamtes Ordinationsteam, Nicole Fabits, Dr. Christine Feyertag, Stanislaw Franaszek, Christine Gressler, Hans Grieslehner, Andreas Gunczy, Martina Hammerl, Marion Holzschuh, Tina Kreiner, Franz Lackner, Franz Libal und sein Team, Eva Mantler, Andrea Märkt, Barbara Mayer, Madeleine Mössmer, Johanna Nagl, Michaela Nikl, Dr. Christa Oberhofer, Julian Ott, Andrea Monika Ott, Hemma Primus, Maria Saiti, Josef Schraick, Manuela Schubert, Ulli Schubert, Paula Sommer, Gordana Stevic, Christine und Armin Strasser, Anna Streitenberger, Ursula Te Kock, Stefan Trinkl, Wolfgang Urbanek und sein Langenlebarner Gärtnersteam, Peter Wituschek, Rosemarie Zauner, Claudia Zeh, Hans und Irene Zieger, Thomas Ziegler und das Team der Tullner Sport- und Freizeiteinrichtungen

Erfolgreiche Schwerpunktwochen „Miteinander mit allen Sinnen“

Anlässlich einer Ausstellung zum Werk des Künstlers Ernst Degasperi in der Tullner Moschee hat die **Gruppe der spirituellen Brückenbauer** – bestehend aus den beiden katholischen Pfarren, der evangelischen Glaubensgemeinschaft, der serbisch-orthodoxen Kirche sowie der islamischen Glaubensgemeinschaft – ein besonderes Rahmenprogramm zusammengestellt, das auf große Resonanz gestoßen ist. Bei Konzerten und Vorträgen öffneten die Glaubensgemeinschaften ihre Räume für alle interessierten Gäste und boten so Einblicke in ihre Religion und Spiritualität. Der Zusammenschluss der „spirituellen Brückenbauer“ und diese religionsübergreifende Veranstaltungsreihe sind einzigartig in Österreich.



Bei der Ausstellungseröffnung: Prof. Adis Čandić (Vizepräsident der Islamischen Glaubensgemeinschaft Österreichs, IGGÖ), Hans Junek (Freundeskreis Prof. Ernst Degasperi), Emeritus Univ.-Prof. Dr. Martin Jäggle (Universität Wien), Bürgermeister Mag. Peter Eisenschek, Klara Degasperi (Tochter des Künstlers), Mag. Ümit Vural (Präsident der IGGÖ), Ing. Peter Pösch (Freundeskreis Prof. Ernst Degasperi), Senad Kusur (Imam der Tullner Moschee) und Admir Muratović (Obmann des Moscheevorstandes)

Veranstaltungstipps:

- Ausstellung „Wir, Kinder Abrahams“: noch bis Donnerstag, 30. Juni in der Tullner Moschee
- Vortrag: „Abrahams Kinder – Biblische Stammlern und Menschen im Koran“: Donnerstag, 23. Juni, 18 Uhr, Evangelische Kirche

TullnInfo JUNI 2022

Fachhochschule Tulln trifft Haus der Digitalisierung

Das Haus der Digitalisierung nimmt mehr und mehr Gestalt an, die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2023 vorgesehen. Während fleißig am neuen Haus gearbeitet wird, bedeutet das auch Veränderungen für die Fachhochschule, die unmittelbare Nachbarin des Hauses der Digitalisierung.

Die Arbeiten am Haus der Digitalisierung liegen voll im Zeitplan – auch der Durchbruch zur bestehenden FH Wr. Neustadt am Campus Tulln ist bereits geschafft: Mit Übergängen im Erdgeschoß und zweiten Stock ergeben sich mit zusätzlichen Hörsälen, Seminarräumen, Büros und Gastronomie (inkl. grünem Innenhof) viele neue Möglichkeiten an der FH.

DIGITALE GRÜNFASSADE

Außen wird das Haus der Digitalisierung mit einer „digitalen Grünfassade“ ausgestattet – sie wird ein sichtbares Zeichen dafür sein, wie Tulln als „Green Smart City“ künftig die Themen Nachhaltigkeit und Digitalisierung miteinander verbinden wird. Die Grünfassade wird nach den „Natur im Garten“-Kriterien gestaltet und gepflegt, also ohne chemisch-synthetische Pestizide, Dünger und Torf, und mit moderner Technik wie sensorgesteuerter Bewässerung ausgestattet sein.



© Reinhard Gallister



16 Jahre lang war Brigitte Reinisch die gute Seele der FH in Tulln – entsprechend herzlich wurde sie von ihren KollegInnen und zahlreichen aktuellen und ehemaligen Studierenden in die Pension verabschiedet.



Der Durchbruch in die Digitalisierung ist auch bautechnisch geglückt: Sowohl im Erdgeschoß als auch im zweiten Stock wird es Übergänge von der FH ins Haus der Digitalisierung geben.

TULLN WIRD GREEN SMART CITY

Als Standort des Hauses der Digitalisierung und moderne Stadtverwaltung setzt die Stadtgemeinde Tulln laufend innovative Digitalisierungsprojekte um – hier zwei aktuelle Beispiele:

Smart Parking in der Nussallee

In einem Pilotprojekt mit Magenta werden derzeit freie Parkplätze in der Nussallee über Sensoren im Boden erkannt und per App und LED-Screen angezeigt. Damit sollen wertvolle Erfahrungen gesammelt werden, wie das Parkplatzangebot noch effizienter auf die Bedürfnisse der Tullner Bevölkerung und der vielen Gäste ausgerichtet werden kann – zum Beispiel mit zusätzlichen Services wie „Alarmierung Parkschein abgelassen“ oder „Anzeige freier Stellplätze“.

Smarte Müllsammelstellen und Beete

Die Stadt strebt eine Kooperation mit der Fa. Saubermacher, dem Entsorgungsdienstleister des GVA Tulln, an: Mittelfristig sollen die öffentlichen Müllsammelstellen für Glas und Metall mit Füllstand-Sensoren ausgestattet werden, um die Abholungsintervalle zu optimieren. Sensoren sollen auch die Arbeit der Stadtgärtner erleichtern, indem sie z.B. die Bodenfeuchtigkeit und deren Entwicklung aufzeichnen.



Bürgermeister Peter Eisenschenk, Digitalisierungslandesrat Jochen Danning, Werner Kraus, CCO Business Magenta Telekom, und Digitalisierungsstadtrat Lucas Sobotka bei den Smart Parking-Parkplätzen in der Nussallee

Sommerliche Unterhaltung auf der Donauebühne

Gute Unterhaltung, ein stimmungsvoller Sonnenuntergang und ein kühler Drink – entspannter kann man einen Sommerabend an der Donau kaum verbringen! Die Donauebühne bietet ihren Gästen heuer feinstes Kabarett, nationale und internationale Musik-Acts und zahlreiche Programmpunkte bei freiem Eintritt.

Veranstaltungen der Donauebühne 2022

Fr 24.06.	20 Uhr	Thomas Stipsits: „Stinazer Delikatessen – Quasi ein Best of“
Sa 25.06.	20 Uhr	Stadtkapelle Tulln: „Made in Austria – 100 Jahre NÖ“ – Eintritt frei!
Sa 02.07.	20 Uhr	RIP – Rock in Peace Department: „In Memoriam of the Superstars“ – Eintritt frei!
Fr 08.07.	20 Uhr	Skolka: „Amoi daunz ma no!“ – Eintritt frei!
Sa 09.07.	20 Uhr	Mnozil Brass: „Phoenix“
Fr 15.07.	20 Uhr	Gery Seidl: „HOCHTIEF“
Sa 16.07.	20 Uhr	Rainhard Fendrich & Band: „Starkregen“-Tour
Fr 22.07.	20 Uhr	Buntspecht: „Konzert“ – Eintritt frei!
Sa 23.07.	17 Uhr	Theatro Piccolo: „Don Q“ – Kindertheater – Eintritt frei!
Fr 29.07.	20 Uhr	Omar Sarsam: „Sonderklasse“
Sa 30.07.	20 Uhr	Peter Kraus & Band: „Schön war die Zeit! - Die Kulthits der wilden 50er und 60er“
Sa 06.08.	19 Uhr	Angelo Kelly & Family: „Irish Summer“-Tour
Sa 13.08.	20 Uhr	Meena Cryle & The Chris Fillmore Band: Konzert – Eintritt frei!
Sa 20.08.	20 Uhr	Hubert von Goisern: „Zeiten & Zeichen“-Tour
Do 25.08.	19:30 Uhr	Götterklang trifft Donaugold: Klassik-Konzert
Sa 27.08.	20 Uhr	Martina Schwarzmann: „Ganz einfach“
Sa 03.09.	20 Uhr	The Solomons: Konzert – Eintritt frei!
Sa 10.09.	20 Uhr	Klaus Eckel: „Wer langsam spricht, dem glaubt man nicht“



© Daniela Matejschek

MNOZIL BRASS: „PHOENIX“
Das Septett frohgestimmter Blechbläser lädt zu einem komödiantischen Feuerwerk mit musikalischer Virtuosität, Raffinesse und viel Wiener Schmääh!



© Stefan Gerzely

OMAR SARSAM: „SONDERKLASSE“
Nach Jahren der gelebten Praxis als Kabarettist und Arzt verschwimmen für Omar Sarsam manchmal die Grenzen. Er ist vollgepackt mit Besonderheiten aus beiden Welten und reif für die „Sonderklasse“.



© Kraus & Perino

PETER KRAUS & BAND
Peter Kraus spielt seine größten Hits und einige zum Teil eingedeutschte Lieder seiner Kollegen der 50er und 60er Jahre, wie Peter Alexander, Tom Jones und Elvis.



© Stefan Wöschler

HUBERT VON GOISERN: „ZEITEN & ZEICHEN“-TOUR
Das neue Album „Zeiten & Zeichen“ ist von einer überwältigenden Vielfalt, dynamisch, auch kritisch, und besonnen – der beste, ausgereifteste, spektakulärste Hubert von Goisern, den es je gab.

TICKETS für die Zahlveranstaltungen sind erhältlich bei der Trafik Hausl am Hauptplatz, im Ticketshop "Gute Unterhaltung" in der Wiener Straße, bei der Raiffeisenbank Tulln, bei www.oeticket.com und auf www.donauebuehne.at



Auf vier Pfoten durch Tulln

Sie sind das Haustier Nr. 1, Sozialpartner, Fitness-Coach und als Teil von Polizei- und Rettungsteams oft sogar Helfer in der Not – Hunde sind aus unserer Gesellschaft nicht wegzudenken. Derzeit sind rd. 1.000 Hunde in der Stadtgemeinde Tulln angemeldet. Eine gute Be- und Erziehung sowie gegenseitige Rücksichtnahme sind Schlüssel für ein harmonisches Miteinander in der Stadt.

In der „Stadt des Miteinanders“ soll jeder und jede Platz haben – gegenseitige Rücksichtnahme ist aber auch im Miteinander von Mensch und Tier selbstverständliche Voraussetzung.

WICHTIGE GRUNDREGELN IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Auch wenn es manchmal schwer fällt: Bei Begegnungen mit Hunden im öffentlichen Raum sollte man sich stets die Perspektive des Gegenübers vor Augen halten. Die wichtigsten Grundregeln rund um das Thema Hund im öffentlichen Raum haben wir hier zusammengefasst:

- **Maulkorb und/oder Leine** sind gemäß NÖ Hundehaltegesetz im Gemeindegebiet gesetzliche Pflicht – und geben dem Gegenüber Sicherheit. Viele Menschen haben Angst vor Hunden, auch trotz gut gemeinter „Der tut nix!“-Rufe.

- **Sicheren Freilauf** ermöglichen mehrere Hundezonen (siehe nächste Seite). Hier gibt es genug Platz zum Bälle Werfen und meistens auch ein paar Artgenossen zum Spielen.

- **Bei Begegnungen mit Sportlern und Spaziergängern** sollte der Hund kurz geführt werden. Wichtig: Wege dürfen mit ausziehbaren Leinen nicht „gesperrt“ werden.

- **Läufer und Radfahrer** sollten ihrerseits die Geschwindigkeit beim Vorbeilaufen und -fahren verringern und sich rechtzeitig bemerkbar machen, wenn sie von hinten kommen.

- **„Tretminen“ hat niemand gern.** Die Hinterlassenschaften der Hunde sind immer zu entfernen und die Gassi-Sackerl nicht am Wegesrand (!) sondern in Mülleimern zu entsorgen. Andernfalls kann eine Strafe von bis zu € 50,- verhängt werden.

- **An- und Abmeldung ist Pflicht:** Hunde müssen bei der Stadtgemeinde Tulln (Bürgerservice) angemeldet und bei Ableben oder Umzug wieder abgemeldet werden – die Hundeabgabe wird immer zu Beginn des Jahres vorgeschrieben und beträgt aktuell € 47,61. Auch eine Registrierung des Hundes via Mikrochip auf den Halter ist Pflicht.

- **Fremde Hunde nicht bedrängen** oder anfassen – besonders Eltern sollten ihre Kinder mit dieser Grundregel vertraut machen.

- **Erziehung ist wichtig.** Hundeschulen helfen beim Erlernen der wichtigsten Kommandos. Neben privaten Anbietern sind folgende Vereine in Tulln aktiv:

ÖGV Tulln ☎ 022 42 / 723 35 🌐 www.oegv-tulln.at

SVÖ Tulln ☎ 0676 / 953 09 49 🌐 www.svoe-tulln.at

NÖ HUNDEHALTEGESETZ – LEINEN- UND MAULKORBPFlicht:

An öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich und funktional zusammenhängender Teil des Siedlungsgebietes, müssen Hunde mit **Leine oder Maulkorb** geführt werden. Jedenfalls **Leine UND Maulkorb** sind erforderlich in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf Spielplätzen und in beengten Räumen bzw. Räumen mit größeren Menschenansammlungen, z.B. bei Veranstaltungen, in Einkaufszentren oder Freizeit- und Vergnügungsparks. (Auszug NÖ Hundehaltegesetz).

Auch außerhalb des Ortsbereiches z.B. in Wald, Wiesen und Feldern ist dem Hundehalter gleich aus mehreren guten Gründen zu empfehlen, den Hund an die Leine zu nehmen: Erstens um gemäß des Tierschutzes den Lebensraum wilder Tiere zu schonen und sie nicht aus ihrem eigenen Lebensraum zu verschrecken, zweitens zur Vermeidung von Unfällen (z.B. Radfahrer gegen Hund) und drittens zum Schutz des eigenen Tieres, denn gemäß NÖ Jagdgesetz dürfen wildernde, hetzende und außerhalb des Einflusses des Besitzers umherstreifende Hunde geschossen werden.



Bürgermeister Mag. Peter Eisen-schenk mit einigen der vielen Nutzer der Hundebereichszone beim Freizeitpark: Susanne Poisinger mit Fibi und Lisa Biegler mit Cori, Finix und Nice.

DREI HUNDEZONEN FÜR FREILAUF, SPIEL UND SPASS

Viel Platz zum Toben mit Artgenossen oder zum Trainieren mit Herr- oder Frauchen, schattenspendende Bäume und Sitzgelegenheiten – das alles lässt das Herz von Hunden und Hundehaltern höher schlagen. **In Tulln stehen gleich drei Hunde-Auslaufzonen zur Verfügung:**

- Donaulände, nahe Badhaussiedlung: 2.700 m², schattiger Auwald, Wasserlauf
- Karl-Metz-Gasse, nahe Friedhof: 1.000 m²
- Donaulände, beim Freizeitpark: 1.150 m², Wiese, Trinkbrunnen



Richtiges Verhalten im Stadtleben will gelernt sein! Wird der Hund bei Begegnungen mit Radfahrern bei Fuß geführt oder sitzt sogar bei seinem Frauchen oder Herrchen, freut sich der Radfahrer über die freie Bahn, der Hundeführer über die Aufmerksamkeit seines Hundes und der Hund über ein gutes Leckerchen!

📱 📷 WWW.ROSENARCADE.AT

SHOPPEN IN
ÜBER 40 SHOPS:
MO-FR: 9-19 UHR
SA: 9-18 UHR

HALLO SOMMER.
SO CHIC. SO SONNIG.

ROSEN
ARCADE



Authentisches Römer-Schiff und Römerfest an der Donaulände

Mit einem originalgetreu nachgebauten Ruderboot wird unsere römische Geschichte auf besondere Art erlebbar: Wissenschaftler der Universität für Weiterbildung Krems rudern im Rahmen eines internationalen Projektes gemeinsam mit 200 Freiwilligen den gesamten Donaulimes entlang – von Bayern bis Rumänien. Beim Halt in Tulln, dem einzigen österreichischen Pilotstandort des Projekts, am 31. Juli wird ein rauschendes Römerfest mit kostenlosem Programm für die ganze Familie gefeiert!

„Danuvina Alacris“ (auf Deutsch „gut gelaunte Donau“) ist der Name des hölzernen Patrouillenbootes, das in den vergangenen 18 Monaten in Deutschland gebaut wurde – zum Teil mit Werkzeugen und Technik, die es auch vor 1.700 Jahren schon gegeben hat. Als Vorlage diente ein Schiffswrack aus dem 4. Jahrhundert. Das rekonstruierte Römerschiff soll als mobiler, authentischer Vernetzungsgegenstand die Länder der Donauregion miteinander verbinden und dabei unterstützen, das gemeinsame römische Erbe sichtbar zu machen.

VIER MONATE GROSSE FAHRT

Am 15. Juli soll die große Fahrt in Ingolstadt in Bayern beginnen und im November in Rumänien enden. Gerudert wird von Montag bis Freitag, wobei die (immer wieder wechselnden) TeilnehmerInnen des Projekts historische Kleidung tragen. An den Wochenenden gibt es kulturelle Events in den Pilotpartnerstandorten entlang der Donau – auch in Tulln!

RÖMERFEST AM 31. JULI IN TULLN

Hält der Zeitplan der „Danuvina Alacris“, dann kommt das Schiff am Abend des 30. Juli am Gästehafen in Tulln an. **Am Sonntag, 31. Juli, wird in Kooperation mit Stadtgemeinde und Stadtmuseum Tulln von 10 bis 19 Uhr ein Erlebnisprogramm für die ganze Familie geboten, u.a.:**

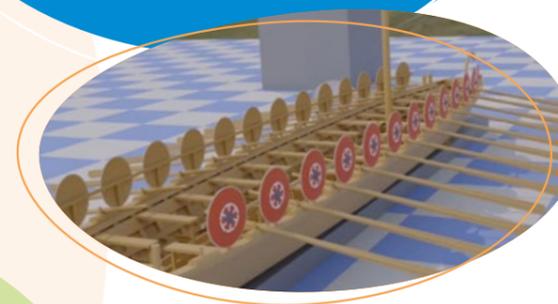
- **Besichtigungen** des Schiffes und der zwei Beiboote
- **Stationen-Theater „Römer spielen“:** eine gespielte Geschichte entführt in die Zeit der Römer
- **Hands-On-Führungen „Römer erzählen“:** anhand von Schauobjekten und römischen Repliken wird Wissenswertes erzählt
- **Marine-Workshop „Römer reisen“:** zweistündiger Workshop für Familien und Erwachsene mit Schiffsbesichtigung und Bau eines eigenen Schiffsmodells.
- **Infostand** zum Projekt der Universität für Weiterbildung Krems
- **Freier Eintritt im Stadtmuseum Tulln**, begleitete Rundgänge
- **Römische Reenactment-Gruppe (Legio XIII)** präsentiert das Lagerleben (Lagerküche, Training, Handwerk, Fernwaffen)
- **Verpflegung** durch die Studentenverbindung K.Ö.St.V. Comagena Tulln beim Römerturm

„LIVING DANUBE LIMES CONNECTING CRUISE 2022“

Der Donaulimes mit all seinen Überresten der Wachtürme, Lager und Kastelle zählt seit 2021 zum UNESCO Welterbe. Die einstige Grenze des Römischen Reichs führt durch Oberösterreich, Niederösterreich und Wien – und liegt auch direkt an der Donau in Tulln. Das von der Universität für Weiterbildung Krems geleitete und von der Europäischen Union geförderte Interreg Danube Transnational Projekt „Living Danube Limes“ verbindet zehn Donauländer und hat das Ziel, das antike römische Erbe am Donaulimes zu erhalten und erlebbar zu machen. Die Stadtgemeinde Tulln unterstützt dieses Projekt als österreichischer Pilotstandort.

DIE „DANUVINA ALACRIS“

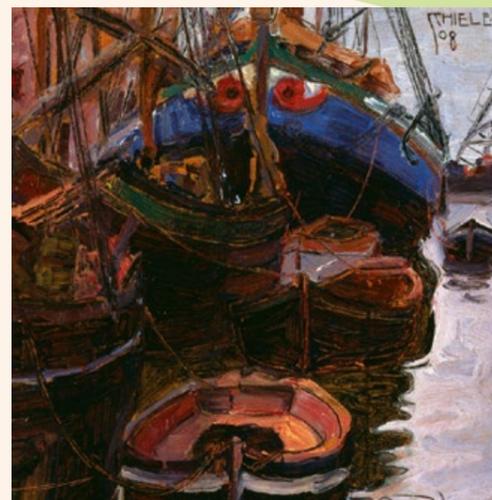
- in Handarbeit gebaut aus 18 Eichenbäumen und 4.000 Eisennägeln
 - 6 Tonnen Eigengewicht
- 18 Meter lang und 2,8 Meter breit
 - Tiefgang: 70 Zentimeter
- Antrieb: 18-20 freiwillige Ruderer und Ruderinnen
 - Tägliche Strecke: ca. 40 Kilometer



ATELIER-PROGRAMM IM EGON SCHIELE MUSEUM TULLN

Die Sommerferien im Egon Schiele Museum lassen die Herzen von großen und kleinen Kunstfans höher schlagen. Jeweils am 2. und 4. Sonntag im Juli und August wird volles Programm geboten:

- **13 – 14 Uhr:** geführter Museumsrundgang (Führungsbeitrag: € 3,50 / p.P. ab 7 Jahren)
- **14 – 17 Uhr:** Kreative Stunden für jedes Alter im Atelier, mit wechselndem Programm
 - **Termine:** 10. Juli, 24. Juli, 14. August und 28. August



EGON SCHIELE PRIVAT

bis 6. November 2022

EGON SCHIELE
TULLN
MUSEUM

Das Sommerprogramm finden Sie auf www.schielemuseum.at



TULLNtelegramm

In Tulln ist immer was los! Unter diesem Motto hier ein paar aktuelle Kurzmeldungen.



BEZIRK TULLN IST KULINARISCHE HAUBEN-HOCHBURG

Insgesamt gibt es im Bezirk Tulln 12 Haubenlokale, die von Gault Millau als absolute Spitzengastronomie eingestuft werden. Die Dichte an Haubenlokalen ist somit in der Region Tullnerfeld/Wagram außergewöhnlich hoch. Alleine im Stadtgemeindegebiet von Tulln sind es mit der Gastwirtschaft Floh sowie dem Restaurant „Das Wolf“ – beide in Langenlebarn – und dem Gasthaus Sodoma in Tulln drei Spitzenlokale. Zudem wird auch das „Goldene Schiff“ in Tulln bei Gault Millau als Tipp angeführt. Als Empfehlung schlagen wir eine Gourmet-Challenge vor – wie wäre es damit, jeden Monat ein neues Haubenlokal zu testen? Alle 12 Haubenlokale im Bezirk Tulln unter: <https://erleben.tulln.at/wissenswertes/kulinarik/>



150 EINHEITLICHE BLUMENTÖPFE SCHMÜCKEN AUCH HEUER DIE TULLNER INNENSTADT

Aufgrund der großen Beliebtheit wurde auch heuer die „Blumentopf-Aktion“ für die Betriebe der Innenstadt fortgeführt: Insgesamt schmücken rd. 150 grüne, einheitliche Blumentöpfe die Innenstadt und sorgen damit für auffällige Blickpunkte und ein einheitliches, attraktives Gesamtbild. Interessierte Betriebe konnten die einheitlichen Töpfe in diesem Frühjahr wieder günstig ankaufen bzw. neue Bepflanzung für ihre bestehenden Töpfe bestellen. Die Pflanzen wurden vom Verschönerungsverein Tulln gesponsert und konnten beim Blumenmarkt am 30. April abgeholt bzw. sogar eingepflanzt werden – mit dabei waren Alexander Hager (Bäckerei Hager), Nicole Ehemoser-Worschech (Nickys Torten Eck), Roman Maurer (Boutique Style In), Wirtschafts-Stadtrat Mag. Lucas Sobotka, Obfrau des Verschönerungsvereines Monika Liebhart, Bürgermeister Mag. Peter Eisenschenk, Stadtgärtner Mario Jaglarz, Manoj Paudel mit Tochter (Erlebe Nepal) und Obergärtnerin Marie Therese Heckl. Das Echo war erfreulicherweise wieder enorm: Insgesamt wurden heuer rd. 15 neue Blumentöpfe bestellt und über 70 Blumentöpfe neu bepflanzt. Hinzu kommen all jene, die laufend von den Betrieben selbst liebevoll bepflanzt werden.

KOSTENLOSE T*ASCHENBECHER IM BÜRGERSERVICE DES RATHAUSES

Ein Zigarettenfilter braucht in der Natur mehr als 10 Jahre, um zu verrotten. Durch Regenwasser gelangen die darin enthaltenen giftigen Chemikalien ins Grundwasser oder in Seen und Flüsse, schädigen Tiere sowie Pflanzen und landen sogar in der Nahrungskette. Einfach, handlich und geruchsneutral lassen sich Zigarettenstummel im TAschenbecher sammeln – kostenlos erhältlich im Bürgerservice des Rathauses!



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Obfrau Maria Forstner (NÖ Dorf- und Stadterneuerung) überreichen den Preis an Gemeinderat Johannes Blauensteiner.

FREIZEITAREAL BEI DER BMX-BAHN MIT 2. PLATZ BEIM PUBLIKUMSPREIS DER NÖ DORF- UND STADTERNEUERUNG AUSGEZEICHNET

Das Freizeitareal, das bisher bestehende Elemente wie die beiden Skaterplätze, den Verkehrserziehungsgarten, den Allwettersportplatz und Spielplatz umfasste, wurde in den letzten Jahren um ökologisch wertvolle Blühwiesen, eine Spielwiese mit Picknickbänken, Möglichkeiten für Slacklines, Trinkbrunnen und eine Frisbee-Base ergänzt. Eine Ruhezone mit großen Bäumen, eine Hundauslaufzone und Elemente für RadfahrerInnen runden das Angebot ab. Das Freizeitareal ist nun geprägt durch verschiedene Freizeitmöglichkeiten zum Miteinander Spielen, Sporttreiben und das für verschiedene Zielgruppen der Bevölkerung. Die klimafitte, biodiverse Landschaftsgestaltung mit 34 Park- und Obstbäumen, Naschhecken und Wildblumenwiesen lädt zum Verweilen ein.



TULLNER SKATEPLATZ VERWANDELTE SICH ZUR GROSSEN EVENTBÜHNE

Ende Mai wurde der Skateplatz der Stadtgemeinde Tulln an der Tullner Donaulände zu einem Schauplatz mit zahlreichen prominenten Gästen, Sportlerinnen und Sportlern: Unter dem Namen "Riverside Session" wurde eine neue Miniramp eröffnet, die der Tullner BMX-Legende Senad Grosic gewidmet ist. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Live-Bewerben, einer Flugshow des Red Bull Skydive Teams und Gewinnspielen sorgte bei den zahlreichen BesucherInnen für jede Menge Spaß und Action.

5
JAHRE
GARANTIE

FORD KUGA



AKTIONSPREIS AB
€ 26.895,-¹⁾

Wir beraten Sie gerne über attraktive Finanzierungs- und Versicherungsangebote.



Ford Kuga: Kraftstoffverbrauch kombiniert 4,7 – 7,2 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 124 – 166 g/km (Prüfverfahren: WLTP)

Autohaus Grühbaum GmbH

Königstetter Straße 144, 3430 Tulln

☎ +43 2272 61930/61296 ✉ office@ford-gruehbaum.at

🌐 www.gruehbaum-fordpartner.at

Symbolfoto 1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Aktionspreis für Modell Trend (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung) inkl. USt., inkl. etwaiger NoVA. Vorbehaltlich Preisänderung; Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen auf www.ford.at.

Schultelegramm



Direktor Mag. Peter Eisenschenk und die Fachprofessoren Mag. Doris Czesany und Mag. Günther Kühlmayer freuen sich mit den erfolgreichen TeilnehmerInnen der HAK/HAS Tulln

Beim diesjährigen Online-Fremdsprachenwettbewerb der Bildungsdirektion NÖ konnten die teilnehmenden SchülerInnen der **HAK/HAS Tulln** wieder ausgezeichnete Erfolge erzielen: Emir Salihovic (4BK) siegte in der Kategorie „Switch-Bewerb: BHS Englisch/Italienisch“, Paul Berger (5AK) verteidigte seinen Titel aus dem Vorjahr und gewann erneut die Goldmedaille beim HAK-Bewerb für Englisch, bei dem Veronika Tauber (4BK) nur knapp den 3. Platz verpasste. Zusätzlich belegte Paul Berger noch den 2. Platz in Englisch im Gesamtranking aller teilnehmenden Schulen. Im Wettbewerb HAS-Englisch schlugen sich die SchülerInnen der 2AS tapfer: Raffael Heher schaffte den Einzug ins Finale, Gihan Alattar verfehlten den Einzug nur knapp. Herzliche Gratulation allen TeilnehmerInnen!



Gesundheit bedeutet einen gesunden Körper und einen gesunden Geist – und für beides sorgt die **Volksschule 2** vor: In Kooperation mit der ÖGK wurde der Schwerpunkt „Psychosoziale Gesundheit“ gestartet, bei dem in allen Klassen unterschiedliche Workshops stattfinden, die die psychische Gesundheit der Kinder stärken sollen. Zusätzlich werden Entspannungstechniken vorgestellt und getestet. In Kooperation mit der Sportunion wurde außerdem der „VS2 Frühlingslauf“ ins Leben gerufen. Trainingseinheiten mit den Profis der Sportunion und mit den Lehrerinnen machen Spaß und halten fit!



Gemma! Mobile Jugendarbeit im Bezirk Tulln
Mühlbachgasse 26, 3430 Tulln
0664/847 23 99
Web: gemma.jugend-tulln.at

Das Jugendzentrum und Gemma! – Mobile Jugendarbeit

planen auch diesen Sommer zusätzlich zu ihrem Kernangebot wieder eine Reihe von Aktionen und Veranstaltungen für Jugendliche ab 12 Jahren. Der Start erfolgt am 24. Juni mit dem beliebten Streetsoccer-Turnier „Gemma! Cup“, gefolgt von einer gemeinsamen Schulabschluss-Schnitzeljagd mit anschließender Grillerei am 29. Juni. Im Jugendzentrum können sich Jugendliche dann direkt am Zeugnistag, Freitag 1. Juli, ab 9 Uhr beim gemeinsamen Frühstück und Eis-Essen auf die Ferien einstellen. Den ganzen Sommer über bietet das Team Spiel und Spaß beim gemeinsamen Schwimmen, Minigolf, bei einem der zahlreichen Sportturniere, einem Zirkusworkshop oder beim Picknick! Zum Schulstart wird wieder das große Jugendfest beim Skaterplatz organisiert. Für weitere Infos und Termine sowie ggf. zur Anmeldung für bestimmte Aktionen ist das Team der Jugendarbeit gern erreichbar!

Jugendzentrum
Wiener Straße 27
0664/8563043
Web: juz.jugend-tulln.at
Instagram: [dain_juz](https://www.instagram.com/dain_juz)
MO/DI/MI/FR:
13:00 – 17:45 Uhr

ALTER(N) IN UNSERER MITTE

Eine intakte Gesundheit und das Teilhaben am sozialen Leben helfen dabei, lange aktiv und selbstbestimmt zu sein – auch über die berufliche Erwerbstätigkeit hinaus. Sich sinnvoll für die Gemeinschaft einzubringen, beugt Krankheiten vor und steigert die Lebensfreude. Das städteübergreifende Projekt „Alter(n) in unserer Mitte“ hat genau dieses Ziel: Durch Maßnahmen den sozialen Zusammenhalt stärken und dadurch die Lebensqualität erhöhen.

Am 4. Mai 2022 hat der erste Diskussionsabend im Tullner Rathaus stattgefunden. Rund 30 Personen waren mit großem Engagement dabei und haben sich mit diesen 3 Fragen beschäftigt:

- Was haben Sie in den letzten beiden Jahren getan, damit es Ihnen trotz Einschränkungen der Pandemie gut gegangen ist?
- Was glauben Sie, braucht eine ältere Person aus Ihrem Umfeld, um ein gelungenes Leben zu leben?
- Was würden Sie sich für sich selbst für die nächsten Jahre wünschen?

Sie sind 60+? Dann freuen wir uns auch auf Ihre ergänzenden Antworten auf diese Fragen! Schreiben Sie uns bis Ende Juni am besten ein E-Mail an info@gesundes-tulln.at



Bürgermeister Mag. Peter Eisenschenk, Ing. Michaela Nikl (Gesundes Tulln), Gesundheitsstadträtin Paula Maringer und Dr. Bernhard Zeh, Obmann des Vereins Gesundes Tulln.

Jetzt schon vormerken:
Publikumsveranstaltung
„Altern in unserer Mitte“
am 23. September ab 14 Uhr
im Rathaus Tulln / Atrium

Haus, Aufstockung und Zubau? Fragen Sie uns!



Das Ehepaar **Michaela und Klaus Knöller** betreut vom Standort Gablitz aus Buchner-Kunden in Niederösterreich, wenn es um die Bereiche Haus, Aufstockung und Zubau geht. Die erfahrenen Projektentwickler haben sich auf den ökologischen Holzbau spezialisiert und sind Experten für regenerative Energien.

Haydngasse 18, 3003 Gablitz
Tel.: 02231/ 211 88
Email: k.knoeller@buchner.at
www.buchner.at



Nur echt mit dem grünen Hut!





**VERANSTALTUNGSTIPP:
BEACHVOLLEYBALL-TURNIER DER
SPORTUNION LANGENLEBARN**

Wiesbauer Open
20. & 21. August

Ab ins Aubad!

Im Sommer ist das Aubad wieder der Treffpunkt für Familien, Jugendliche und Sportbegeisterte – dank der weitläufigen Flächen, der (Beach-)Sportplätze, der Grillplätze und nicht zuletzt dem kühlenden Nass inmitten der Natur.

Das Aubad gehört zum Sommer einfach dazu! Es erwarten euch unzählige Spiel-, Sport- und Freizeitmöglichkeiten, z.B.: Tretboote und Stand-Up-Paddles zum Ausleihen, zwei Rutschen, beschatteter Sandstrand, vier Beach-Volleyball-Plätze und ein Beach-Handballplatz, ein Basketball-Platz und sechs Grillplätze zum Mieten (Anmeldung online auf www.tulln.at/erleben).

ÖFFNUNGSZEITEN

Mai - Juni

Mo-Fr: 10-20 Uhr

Sa, So, Feiertag: 8-20 Uhr

Juli - August

täglich: 8-20 Uhr

**... UND BEI
SCHLECHTWEITER?
AB INS DONAUSPLASH!**

Sommer-Öffnungszeiten
im Hallenbad (4.7.-7.8.2022):

Di-Fr: 10 - 19:30 Uhr

Sa-So: 9 - 19:30 Uhr

Wegen Revisionsarbeiten geschlossen:
Hallenbad: 8. August - 11. September
Sauna: 8. August - 21. August

Kostenlose Sportkurse: „Bewegt im Park“!

Unter dem Motto „Bewegt im Park“ werden von Juni bis September in ganz Österreich kostenlose Bewegungsprogramme an der frischen Luft angeboten – in Tulln sogar gleich drei Kurse:

- Crosstraining im Aubad (Sportunion Tulln): immer Montag, ab 18:30 Uhr
- Smovey-Fitness an der Donaulände (Sportunion Langenlebar): immer Montag, ab 18:30 Uhr
- Calisthenics für Anfänger am Spielplatz an der Donaulände Langenlebar (Sportunion Langenlebar): immer Sonntag, ab 10 Uhr

Alle Infos wie Termine und Standorte: www.bewegt-im-park.at

SOMMERLICHE THEMEN-STADTFÜHRUNGEN

Stadtspaziergänge und Themenführungen garantieren auch waschechten TullnerInnen noch so manches Aha-Erlebnis!

**SPAZIERGANG DURCH DIE
GARTENSTADT TULLN MIT
BESICHTIGUNG DES KARNERS**

- Sonntag, 10. Juli 2022, 11:30 - 13:00 Uhr
- Sonntag, 14. August 2022, 11:30 - 13:00 Uhr

THEMEN-SPAZIERGÄNGE

- Freitag, 24. Juni 2022, 11:30 - 13:00 Uhr: Die künstlerischen Seiten Tullns: Schiele, Hundertwasser und die Kunstwerkstatt
- Freitag, 29. Juli 2022, 11:30 - 13:00 Uhr: Kirchen, Karner, Klöster – Sakrale Denkmäler Tulln
- Freitag, 26. Aug. 2022, 11:30 - 13:00 Uhr: Was Babenberger und Nibelungen mit Tulln zu tun haben

**BESICHTIGUNG
DES TULLNER
KARNERS**

Zutritt zum Kapellenraum des Karners im Beisein einer autorisierten Begleitperson der Initiative "Rettet den Karner": jeden Freitag und Samstag bis Ende September, 14 - 16 Uhr, ohne Anmeldung



Treffpunkt: Gästehafen Tulln, die Führungen finden ab 3 Personen statt.
Preis: Erwachsene € 15,-, Schüler € 10,-, NÖ-Card: 20 % Ermäßigung
Anmeldung: Tourismus-Info Tulln, 02272/67566-0, tullner-donauraum@donau.com

**SALVETE! FÜHRUNGEN TULLN
DURCH DIE WELT DER RÖMER*INNEN**

14:00 Uhr: Führung durch das neu gestaltete Römermuseum; 15:30 Uhr: Outdoor-Spaziergang zu den Resten des Römerlagers

- Samstag, 25. Juni 2022
- Sonntag, 17. Juli 2022
- Sonntag, 21. August 2022



© Markus Bacher

Treffpunkt: Stadtmuseum Tulln
Preis: € 3,50 (Kinder bis 6 Jahre gratis, inkl. Museumseintritt)
Anmeldung: 02272 690 189, info@stadtmuseum-tulln.at



Betreuung. Unterstützung.

Selbstbestimmt bleiben mit professioneller Hilfe.



pflege daheim vermittelt Ihnen 24-Stunden-Pflege, Pflege und Betreuung nach einem Krankenhausaufenthalt und Entlastung für pflegende Angehörige.

Ringstraße 12, 3500 Krems
office-krems@pflege-daheim.at
Tel.: 02732/70160
www.pflege-daheim.at
SELBST.BESTIMMT.BLEIBEN

LANGENLEBARNER SONNENWENDFEUER

25. Juni, 21 Uhr
Donaulände
Langenlebarn



1

ESSEN VOR ORT PRÄSENTIERT: TAPAS & COCKTAILS

16. Juli, 17-22 Uhr
Freizeitpark bei der BMX-Bahn
www.essenvorort.at



2

© ESSEN VOR ORT, Florian Schulte



3

GÖTTERKLANG TRIFFT DONAUGOLD

25. August, Donaubühne
Tickets bereits erhältlich!



4

LEBARNER SAUTROGRENKEN
27. August, Dorflacke Langenlebarn



5

SILENT CINEMA AM HAUPTPLATZ

27. August
Film-Voting ab Ende Juli
auf www.silentcinema.at

Veranstaltungen

JUNI

Fr, 24.06	Themen-Stadtführung: Die künstlerische Seite Tullns: Schiele, Hundertwasser und die Kunstwerkstatt	Treffpunkt: Donauschiffstation/Gästehafen Tulln, 11:30 Uhr
Fr, 24.06.	Thomas Stipsits „Stinazer Delikatessen – Quasi ein Best of“	Donaubühne Tulln, 20 Uhr
Sa, 25.06. – So, 26.06.	Bezirksfest Tulln anlässlich 100 Jahre Niederösterreich „Unser Bezirk Tulln – Ökologisch. Nachhaltig. Bunt“	Innenstadt und Donaulände Tulln, 10 Uhr
Sa, 25.06.	Salvete! Führungen durch die Welt der RömerInnen – 100 Jahre NÖ Special	Stadtmuseum Tulln, 14 Uhr und 15:30 Uhr
Sa, 25.06	Angela Andorrrer: Panoramahandscape Tulln – Enthüllung der Skulptur	Donaulände, 17 Uhr
Sa, 25.06. 1	Langenlebarner Sonnenwendfeuer	Donaulände Langenlebarn, 21 Uhr
So, 26.06.	11. Radrennen für Kids bis Jahrgang 2011	Fußballstadion/400m-Laufbahn
Mi, 29.06	Eltern-Baby-Treff für Babys von 0 bis 2 Jahren	Pfarrsaal St. Severin, 9-11:30 Uhr (findet jeden Mittwoch statt)
Mi, 29.06.	Tullner Rosenarcadelauf presented by Raiffeisen	Hauptplatz Tulln, 15 Uhr
Mi, 29.06.	Tullner Leserattenclub „Mein allerliebstes Kuscheltier“	Stadtbücherei Tulln, 16 Uhr
Do, 30.06.	Sommersoierée – Chorkonzert des Vokal Ensembles Tulln	Marc-Aurel Park 1b, 19 Uhr

JULI

Fr, 01.07	Sommerkonzert "YOU RAISE ME UP" des Sängerkreis Langenlebarn	Florahofsaal Langenlebarn, 20 Uhr
Fr, 01.07. – Sa, 02.07.	Hello Summer – Schulschlussfest und Prämierung von „Tullns next Shopping Queen/King“	Innenstadt Tulln
Sa, 02.07.	Kunstinstallation Kistreich Roadshow – Autonomie für das Weinviertel!	Kunstwerkstatt Tulln/Donaulände, 19:30 Uhr
Sa, 09.07.	Mnozil Brass „Phoenix“	Donaubühne Tulln, 20 Uhr
So, 10.07.	Stadtführung mit Karnerbesichtigung	Treffpunkt: Donauschiffstation/Gästehafen Tulln, 11:30 Uhr
Fr, 15.07.	Gery Seidl „Hochtief“	Donaubühne Tulln, 20 Uhr
Sa, 16.07.	Essen vor Ort präsentiert: Tapas & Cocktails 2	Freizeitpark bei der BMX-Bahn, 17 Uhr
Sa, 16.07.	Rainhard Fendrich & Band „Starkregen“ – Tour	Donaubühne Tulln, 20 Uhr
So, 17.07.	Salvete! Führungen durch die Welt der RömerInnen	Stadtmuseum Tulln, 14 Uhr und 15:30 Uhr
Fr, 29.07.	Themen-Stadtführung: Kirchen, Karner, Klöster – Sakrale Denkmäler Tullns	Treffpunkt: Donauschiffstation/Gästehafen Tulln, 11:30 Uhr
Fr, 29.07.	Omar Sarsam „Sonderklasse“	Donaubühne Tulln, 20 Uhr

Programm auf Seite 9

4

5

Details zum Programm der Donaubühne: www.donaubuehne.at

TULLNER ROSENARCADELAUF PRESENTED BY RAIFFEISEN

Mittwoch, 29. Juni, 15 Uhr, Hauptplatz Tulln

Schon zum 10. Mal findet heuer die größte Laufveranstaltung im Tullnerfeld statt. Über 6.000 gezählte TeilnehmerInnen in den letzten Jahren sprechen eine deutliche Sprache - der Tullner Rosenarcadelauf presented by Raiffeisen ist eine der beliebtesten Veranstaltungen in Tulln und eine sportliche Institution über die Bezirksgrenzen hinweg. Die abwechslungsreiche Laufstrecke mit Start und Ziel am Tullner Hauptplatz führt die Sportlerinnen und Sportler entlang der Donau, in die grüne Au und sogar durch das Einkaufszentrum Rosenarcade.

Mehr Infos: www.rosenarcadelauf.at

TullnInfo JUNI 2022

WEIN.FINDET.STADT

Sa, 25. Juni, ab 15 Uhr
Fr, 22. Juli, ab 17 Uhr
Fr, 12. August, ab 17 Uhr
Gästehafen an der Donaulände

Chillen an der Donau mit Loungemusik und besten Wagramer Weinen! Verbringen Sie einen unvergesslichen Abend bei entspannter Atmosphäre, genießen Sie ein Glas Wein von Winzern aus der angrenzenden Top-Weinregion Wagram sowie Fingerfood und lassen Sie die Seele am Wasser baumeln.



© GeKo Foto



TULLNSTADTGEMEINDE

Gesundheitsstadträtin Paula Maringer und Personalvertreter Wolfgang Schneider (Mitte) nahmen das Gütesiegel für betriebliche Gesundheitsförderung von Mag. Manfred Löffler (Österr. Netzwerk Betriebliche Gesundheitsförderung), Matthias Krenn (Obmann der ÖGK) und KommR. Ing. Norbert Fidler (Vorsitzender des Landesstellenausschusses) entgegen.



Gütesiegel für betriebliche Gesundheitsvorsorge der Stadtgemeinde Tulln

Top-Gesundheitsförderung für die MitarbeiterInnen nach europäischen Standards – das bestätigte das österreichische Netzwerk für betriebliche Gesundheitsförderung der Stadtgemeinde Tulln nun schon **zum fünften Mal** in Folge. Das Gütesiegel wurde für die Jahre 2022 bis 2024 verliehen und zeichnet die vorbildliche Implementierung betrieblicher Gesundheitsförderung nach europäischen Qualitätskriterien aus.

Die Stadtgemeinde Tulln setzt bewusst Maßnahmen und Angebote in der betrieblichen Gesundheitsvorsorge, denn wer sich wohlfühlt, ist motivierter und produktiver bei der Arbeit, seltener im Krankenstand und daher auch kosteneffizienter für den Arbeitgeber.

Die Maßnahmen für die über 300 MitarbeiterInnen reichen von vergünstigten Angeboten beim „Gesunden Tulln“ über Impfaktionen und Gesundheitsvorsorgeuntersuchungen bis zur Nutzung der Sportangebote der Stadt.

Themen-Sprechstunden der Stadtgemeinde Tulln

Koordinationsstelle Pflege mit Stadträtin Paula Maringer

Wer für sich selbst in zunehmendem Alter Unterstützung braucht oder Pflegeleistungen für Angehörige in Anspruch nehmen möchte, findet hier einen zentralen Anlaufpunkt.

Telefonische Anmeldung unter:

☎ 0664 / 24 11 540
🏠 Jeden Donnerstag, 15:30 – 17:30 Uhr im Rathaus

Koordinationsstelle Nachbarschaft

Zur Unterstützung eines konstruktiven Umgangs mit Nachbarschaftskonflikten soll die Stelle bei der Einschätzung der Lage und dem Setzen möglicher weiterer Schritte helfen.

Telefonische Anmeldung unter:

☎ 02272 / 690-111
🏠 Jeden 2. Donnerstag im Monat, 17:30 – 19 Uhr im Rathaus

Informationssammlung Hilfe für Frauen

Die Stadtgemeinde Tulln bietet auf einer eigenen Unterseite auf www.tulln.at (Bildung & Soziales, Unterstützung für Frauen) einen Überblick über Beratungseinrichtungen und nützliche Kontakte, die rasch Hilfe leisten können.

Telefonische Unterstützung:

Frauen-Stadträtin Susanne Stöhr-EiBert:
☎ 0676 / 555 77 55



Aktuelles aus dem Gemeinderat

HALTE- UND PARKVERBOT AM RATHAUSPLATZ

Die Anmutung und Attraktivität des Rathausplatzes hat massiv darunter gelitten, dass zunehmend Fahrzeuge länger als nur zum eigentlich erlaubten „Halten“ und zudem über große Flächen des Platzes verteilt abgestellt wurden. Daher hat die Stadtgemeinde Tulln folgende Maßnahmen gesetzt:

- Für den Rathausplatz wurde ein „Halte- und Parkverbot ausgenommen Ladetätigkeit“ verordnet. Außerdem wurden Blumentröge aufgestellt, die das Abstellen von Autos verhindern.
- Auf der Südseite des Rathausplatzes (südlich der Fahrbahn, vor den Geschäftslökalen) wurde die Kurzparkzone durch eine Haltezone ersetzt. Hier stehen somit aktuell vier Parkplätze zur Verfügung, die für schnelle Erledigungen genutzt werden können.
- In der Rudolf- und Wienerstraße bleibt die Regelung „Fahrverbot ausgenommen Anrainer, Fahrräder und Ladetätigkeit“ aufrecht. Nach Fertigstellung der Baustellen wird dies auch wieder verstärkt kontrolliert werden.

Der Beschluss, den Rathausplatz zur Gänze als Halte- und Parkverbotszone zu führen, wurde mit Stimmen von ÖVP, SPÖ, Grünen und Neos gefasst.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger sowie Redaktion: Stadtgemeinde Tulln a. d. Donau, Minoritenplatz 1, 3430 Tulln

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Peter Eisenschenk.

Grafik: AG Media GmbH, www.agmedia.at.

Druck: Copy&Druck1, 3430 Tulln; gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.



Fragestunde im Gemeinderat

**Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung mit der Möglichkeit für die BürgerInnen, direkt Fragen an die Gemeinderäte zu stellen:
Dienstag, 28. Juni, 19 Uhr**

AUFNAHME IN DIE NÖ STADTERNEUERUNG 2023

Der Gemeinderat beschloss mit 4 Stimmenthaltungen (TOP, FPÖ) den Wiedereinstieg der Stadtgemeinde Tulln in die Landesaktion „NÖ Stadterneuerung“ mit Wirkung vom 1.1.2023 (Laufzeit bis 31.12.2026) und das dafür notwendige Kurzkonzept gemäß den Vorgaben für das Aufnahmeverfahren. Weiters soll im Rahmen der „NÖ Stadterneuerung“ die NÖ Regional GmbH um € 31.200,- inkl. Ust. für die Begleitung und Erstellung des Stadterneuerungskonzeptes 2023 (1. Jahr) beauftragt werden. Als Mitglied der Stadterneuerung können umfassende Förderungen für die Planung und Umsetzung zahlreicher Projekte der Stadtgemeinde Tulln lukriert werden.

UMWELTBERICHT

Umweltgemeinderat Bernhard Granadia präsentierte gemäß NÖ Umweltschutzgesetz dem Gemeinderat den Umweltbericht 2021. Bürgermeister Mag. Peter Eisenschenk berichtete daran anschließend ausführlich über die bisherigen Aktivitäten der Stadtgemeinde im Bereich Klima und Mobilität und gab einen Ausblick auf künftige Projekte.

Schülerhilfe!
Das Original. Lokal & digital.

**NACHHILFE
IN TULLN**

Alle Fächer!

0664 512 54 09
tulln@schuelerhilfe.com
www.schuelerhilfe.at/tulln

TullnInfo JUNI 2022



Autohaus Suzuki Mayer

3430 Tulln, Königstetter Straße 122

Tel. 02272/631 50

www.suzuki-mayer-tulln.at



Mitglied der
Tullner Automeile

SUZUKI
Wir helfen allen Automarken!

BEREITSCHAFTSDIENSTE

APOTHEKEN

Sonnen-Apotheke, Staasdorfer Straße 15

Apotheke Bösel OG, Hauptplatz 30

St. Florian-Apotheke, Langenlebarner Straße 1

Apotheke Hauptbahnhof Tulln, Bahnhofstraße 69

Die Apotheken im Gebiet der Stadtgemeinde Tulln haben im täglichen Wechsel Nachtdienst, jeweils bis 8 Uhr am Folgetag. Die aktuell diensthabende Apotheke ist an allen Standorten schriftlich vermerkt und außerdem auf www.apo24.at abrufbar.



ÄRZTE- WOCHENTAG- NOTDIENST

Für den Bezirk Tulln unter
Tel. 141 von Montag bis
Freitag, jeweils von
19-7 Uhr.

ÄRZTE

Der Bereitschaftsdienst für Tulln, Langenlebarner, Nitzing, Neuaigen, Mollersdorf, Trübensee und Staasdorf ist von Samstag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr, und an den Feiertagen von 20 Uhr des Vorabends bis 7 Uhr des folgenden Tages unter der Tel. 059144 (Rotes Kreuz) zu erfahren.

ABFUHRPLAN JUNI BIS AUGUST

Bitte Container ab
6 Uhr bereitstellen!
Die Entleerung der
Container erfolgt zwischen
6 und 22 Uhr.

Zugehörigkeit zu den
einzelnen Sprengeln siehe
www.gvatulln.at (Abfuhr-
termine, Abfuhrpläne)

Sprengel 1

BIOMÜLL

Di, 28.06.
Di, 12.07.
Di, 26.07.

Di, 09.08.
Di, 23.08.
Di, 06.09.

RESTMÜLL

Di, 28.06.
Di, 26.07.
Di, 23.08.

ALTPAPIER

Mi, 29.06.

GELBER SACK

Di, 02.08.

Sprengel 2

Mo, 27.06.
Mo, 11.07.
Mo 25.07.

Mo, 08.08.
Mo, 22.08.
Mo, 05.09.

Do, 30.06.
Do, 28.07.
Do, 25.08.

Di, 09.08.

Mo, 01.08.

Sprengel 3

Di, 28.06.
Di, 12.07.
Di, 26.07.

Di, 09.08.
Di, 23.08.
Di, 06.09.

Fr, 15.07.
Fr, 12.08.
Fr, 09.09.

Mi, 24.08.

Mi, 03.08.

ABHOLTERMINEN FÜR WOHNHAUSANLAGEN UND GEWERBEBETRIEBE

SPRENGEL 1

Mi, 22.06.
Mi, 06.07.
Mi, 20.07.
Mi, 03.08.
Do, 18.08.
Mi, 31.08.

SPRENGEL 2

Mo, 20.06.
Mo, 04.07.
Mo, 18.07.
Mo, 01.08.
Di, 16.08.
Mo, 29.08.

SPRENGEL 3

Di, 21.06.
Di, 05.07.
Di, 19.07.
Di, 02.08.
Mi, 17.08.
Di, 30.08.

SPRENGEL 4

Do, 23.06.
Do, 07.07.
Do, 21.07.
Do, 04.08.
Fr, 19.08.
Do, 01.09.

SPRENGEL 5

Fr, 24.06.
Fr, 08.07.
Fr, 22.07.
Fr, 05.08.
Sa, 20.08.
Fr, 02.09..

Restmüll

Altpapier

Gelbe Tonne

Di, 21.06.
Di, 19.07.
Mi, 17.08.

Di, 05.07.
Di, 02.08.
Di, 30.08.

Di, 21.06.
Di, 19.07.
Mi, 17.08.

Di, 05.07.
Di, 02.08.
Di, 30.08.

Di, 05.07.
Di, 02.08.
Di, 30.08.

Di, 05.07.
Di, 02.08.
Di, 30.08.

Mo, 04.07.
Mo, 01.08.
Mo, 29.08.

Di, 05.07.
Di, 02.08.
Di, 30.08.

Mo, 04.07.
Mo, 01.08.
Mo, 29.08.

Mi, 06.07.
Mi, 03.08.
Mi, 31.08.

GRATIS

ERINNERUNG AN ABFUHRTERMINE:

SMS-Abo unter
tulln.abfallverband.at
oder direkt in der neuen
CITIES-App

IHRE STADTGEMEINDE TULLN

Bürgerservice Tulln

Minoritenplatz 1, 3430 Tulln

☎ +43(0) 2272/690-111

✉ buergerservice@tulln.gv.at

🏠 Mo-Mi 7-15:30, Do 8-19, Fr 7-12

Bürgerservice Langenlebarner

Am Florahof 4, 3425 Langenlebarner

☎ +43(0) 2272/690-181

🏠 Di 9-12, Do 15-19

Sprechstunden mit Vizebürgermeister Wolfgang
Mayrhofer: nach tel. Vereinbarung unter

☎ 0699/127 569 37

Jugendzentrum „Living Room“

Wiener Straße 27, 3430 Tulln

☎ +43(0) 664/8293873

🏠 Mo-Do 13-18, Fr 13-19

Stadtbücherei Tulln

Wiener Straße 45, 3430 Tulln

☎ +43(0) 2272/690-185

🌐 tulln.bvoe.at

🏠 Mo 12-16, Di und Do 15-19,
Mi 10-14, Fr 10-15

Erlebnisbad „Donausplash“

🏠 Reguläre Öffnungszeiten:

Mo 15:30-21, Di-Fr 13-21,

Sa 9-21, So 9-20

🌐 www.donausplash.at

Bereitschaftsdienst

Telefonisch erreichbar über die Polizei

☎ Notruf 133 oder +43(0) 591333280

Altstoffsammelzentrum

Madersperger Str. 27, 3430 Tulln

☎ +43(0) 2272/690-822

🏠 Mo und Fr, 12-18 Uhr, Di 8-15 Uhr,

Do 11-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr

Grünschnittplatz mit E-Card-Zutritt: Mo, Do und

Fr: 7-18 Uhr, Di und Do: 7-16 Uhr, Sa: 8-12 Uhr

Geschlossen: Allerseele, Hl. Leopold (15. Novem-
ber), Altjahrstag/Silvester, Karfreitag

Stadtmuseum Tulln

Marc-Aurel-Park 1b, 3430 Tulln

☎ +43(0) 2272/690-189

✉ info@stadtmuseum-tulln.at

🌐 www.virtulleum.at

www.roermuseum-tulln.at

🏠 Apr.-Okt.: Mi-So, Fei 10-17

BÜRGERMEISTER- SPRECHSTUNDEN

Di & Do, 15:30 - 17 Uhr
nach tel. Vereinbarung
☎ 02272/690-103 oder -102
📍 Rathaus, 2. Stock,
Zimmer 2.14